lokalportal
powered by
DIE HARKE
Lokalportal – die Plattform für das lokale Leben
Auf lokalportal.de oder in der App

DIE HARKE am Sonntag

Über 150 werkstattgeprüfte Gebrauchtwagen
SERVICE läuft weiter!
VERKAUF nur online/telefonisch!
Natürlich mit Garantie, gerne Probefahren!
AUTOHAUS Schulze
Nienburg · Wunstorf · Stadthagen
www.autohaus-schulze.com

Sonntag, 27. Dezember 2020 • Nr. 52
DIE SONNTAGSZEITUNG IM LANDKREIS NIENBURG
36. Jahrgang

LOKALES
Wochenmarkt: Die Bonuskarte hat sich bewährt und bleibt auch 2021. » SEITE | 2

LOKALES
Freude im Archiv: „Wesavi"-Personal hilft während Zwangsschließung aus. » SEITE | 5

LOKALES
Wunschzettelaktion: HARKE-Premiere glückt und beschert glückliche Gesichter. » SEITE | 6

Corona-Infos bei Youtube

LANDKREIS. Erneut wurden unter Mithilfe von Ehrenamtlichen die aktuellen Regelungen der Corona-Verordnung mehrsprachig übersetzt und auf Youtube veröffentlicht.

Man könne nur dann Verantwortung zeigen, wenn man die Verordnungen auch verstehe, betont Suzann Dalaf, die in der Koordinierungsstelle Migration und Bildung des Landkreis Nienburg die für die Videos zuständige Mitarbeiterin ist. Aus diesem Grund werde es auch zukünftig, solange es notwendig ist, aktuelle Clips geben – auf Türkisch, Kurdisch, Russisch, Rumänisch, Arabisch, Farsi oder Polnisch.

Mit Jawid Sadeqi sei auch ein Profi an Bord: In Afghanistan war er Journalist und bringt sein technisches Know-how und Equipment mit. Neben vielen einzelnen Ehrenamtlichen haben beim zweiten Dreh wieder die Türkisch-Islamische Gemeinde zu Nienburg, der Ezidische Kulturverein und der Verein „Menschen helfen Menschen" unterstützt *DH*

https://dh.ni/appell

Musikalische Weihnachtsgrüße der ASS für DRK-Altenzentrum

Die Albert-Schweitzer-Schule ist mit dem benachbarten DRK-Altenzentrum eine Partnerschaft eingegangen. Das Musikprojekt, das im Rahmen einer Facharbeit von angehenden Abiturienten initiiert wurde, nahm wegen der Coronavirus-Pandemie eine ganz unerwartete, aber schöne Entwicklung. Schließlich waren die geplanten Besuche im Jahr 2020 fast durchweg untersagt. Zum Weihnachtsfest produzierten die Gymnasiasten und Gymnasiastinnen aus Nienburg nun eigens ein Video – meist in ihrer Freizeit und teils unterstützt von den Familien. Berit Busch aus Marklohe (Bildmitte), vielen als Kirchenkreisjugendwartin bekannt, hatte mit ihren Kindern und ASS-Schülern Colja und Fenja bei der Aufnahme zu Hause augenscheinlich viel Spaß, um die Verbindung zwischen Jung und Alt mit einem musikalischen Video-Beitrag unter dem Motto „Wir denken an Euch!" zu festigen. » SEITE | 3

FOTO: ASS NIENBURG

Nur noch ein Wolfsberater

LANDKREIS. Nach Thorsten Plagge, der im April aus zeitlichen Gründen sein Ehrenamt niedergelegt hatte, hören jetzt auch Hubert Wichmann und Rudolf Bremer zum Jahresende als Wolfsberater auf. Martin Fitschen bleibt vorerst allein für den Landkreis Nienburg zuständig. Bis weitere Wolfsberater geschult und ernannt werden, unterstützen ihn Kollegen und Kolleginnen aus den Nachbarlandkreisen. „Man ist irgendwann zeitlich überfordert", sagt Wichmann, der hauptberuflich als Forstbeamter und Betriebsdezernent des Nienburger Forstamtes tätig ist, zu seiner Entscheidung. Mit „mehr als zwei" Wolfsrudeln habe die Arbeit der Berater mit der Aufnahme von Rissen, dem Führen von Telefonaten, dem Beantworten von Nachfragen, der Öffentlichkeitsarbeit und dem Präsentsein doch beachtliche Ausmaße angenommen. Aktuell gibt es das Rodewalder und das Rehburger Rudel. „Und im Uchter Bereich entwickelt sich auch etwas", sagt Wichmann, der 2014 als Wolfsberater begonnen hatte. *mg*

Wichtiger Schritt zur Entschuldung

Paritätischer begrüßt Änderung des Insolvenzrechts: Verfahrenszeit auf drei Jahre halbiert

LANDKREIS. Der Bundestag hat überschuldeten Menschen ein Weihnachtsgeschenk gemacht: Das Insolvenzrecht wurde dahingehend geändert, dass die Verfahrenszeit bei Insolvenzverfahren von sechs auf drei Jahre halbiert wurde. Damit wurde nach längerer Zeit eine EU-Richtlinie umgesetzt. Es gilt rückwirkend zum 1. Oktober dieses Jahres.

Wolfgang Lippel, langjähriger Schuldnerberater des Paritätischen Nienburg, begrüßt ausdrücklich, dass die Verkürzung sowohl für beruflich Selbstständige als auch für Verbraucher und Verbraucherinnen gelten würde – und zwar ohne Befristung. Letztere war im ursprünglichen Gesetzentwurf der Bundesregierung für Nichtselbstständige bis zum Jahr 2025 vorgesehen, danach sollte wieder zur ursprünglichen Verfahrensdauer zurückgekehrt werden. Es wurde Missbrauch durch Privatpersonen befürchtet, sodass eine Bewertung der Änderung im Jahr 2024 vorgesehen war. Der Entwurf habe, findet Lippel, ein tiefes Misstrauen gegenüber Überschuldeten hervorgerufen. Dies sei im Lauf der Gesetzesberatung glücklicherweise korrigiert worden.

Andere Mängel des Entwurfes zu Neuerungen bei Insolvenzverfahren blieben aus Sicht des Paritätischen bestehen. So müsse, wer nach einer schon erteilten Restschuldbefreiung aufgrund von Neuverschuldung ein weiteres Verfahren benötige, nicht nur eine fünfjährige Verfahrenszeit in Kauf nehmen, sondern auch elf Jahre warten, ehe der Antrag wieder gestellt werden kann. Auch hier ist sich die Fachwelt einig: Dies sei eine völlig überflüssige Schikane. Lippel: „Die Überschuldungsgründe werden jedes Jahr wieder neu mit Arbeitslosigkeit, Krankheit, gescheiterter beruflicher Selbstständigkeit und einigen anderen beschrieben. Mutwillige Überschuldung, um hinterher durch ein Insolvenzverfahren eine Entschuldung zu erreichen, gehört definitiv nicht dazu." Auch die Datenspeicherfristen für Insolvenzverfahren bei der Schufa wurden nicht, wie erhofft und gefordert, auf ein halbes oder ein Jahr verkürzt, sondern bleiben bei drei Jahren. Dies erschwere vielen Betroffenen, nach Erteilung der Restschuldbefreiung eine neue Wohnung zu finden oder Verträge abschließen zu können.

Insgesamt gesehen sei laut Lippel diese Gesetzesänderung aber ein sehr wichtiger Schritt hin zu einer zeitnahen Entschuldung. Er ruft alle Betroffenen auf, jetzt die Entscheidung zu treffen und sich bei den seriösen Schuldnerberatungsstellen in ihrem Bereich zu melden. Zu viele Menschen würden schon seit Jahren ihre Überschuldung mit sich tragen, weil ihnen die bisherige Entschuldungsfrist einfach zu lang war und sie sich nicht zugetraut haben, diese Zeit zu überstehen. Für diese Betroffenen biete die Reform eine riesige Chance, in absehbarer Zeit schuldenfrei wieder neu anfangen zu können. *DH*

➔ Die Schuldnerberatung des Paritätischen ist unter Telefon (0 50 21) 97 45 15 oder per E-Mail an wolfgang.lippel@paritaetischer.de zu erreichen.

Der Energieausweis ist in Vorbereitung.
Geräumiges 2-Familienhaus in der beliebten Alpheide!
Wohnfl. ca. 180 m², Nutzfl. ca. 51 m², 9 Zi., 2 Bäder, Garage, ca. 620 m² Grundstück, Baujahr 1950, mehrfach umgebaut u. erweitert, Aufteilung nach Wohnungseigentumsgesetz.
Bitte fordern Sie unser ausführliches Verkaufsexposé an!
Sie möchten Ihr Haus oder Ihre Wohnung verkaufen?
Wir freuen uns auf Ihren Anruf und beraten Sie gern vertraulich, unverbindlich und kostenlos!
Wir wünschen allen Leserinnen und Lesern ein gesundes und glückliches 2021
IMMOBILIEN SEIT 1852
RÜBENACK
Nienburg/W., Kirchplatz 11
Bewertungen kostenlos!
www.ruebenack. de
(05021) 91 92 93

Wir sind erreichbar! ✆ 0 50 21 - 600 716

1160 Zeichen der Nächstenliebe

Dank „Weihnachten im Schuhkarton“ bekommen notleidende Kinder Geschenke aus dem Landkreis

VON NIKIAS SCHMIDETZKI

LANDKREIS. Ein Schuhkarton ist nicht unbedingt das, was sich die meisten Kinder zu Weihnachten wünschen – es sei denn vielleicht, darin befinden sich die topaktuellen Sneakers, die Mama und Papa sonst nicht kaufen würden, oder ein paar neue Tanzschuhe. Aber sonst: Die Freude würde sich wahrscheinlich in Grenzen halten. Ganz anders ist das bei Kindern, deren Weihnachtsfest sonst trist wäre, die ohne den Inhalt jenes Kartons gar keine Geschenke erhielten. Kinder in Not aus Ländern, in denen die Menschen häufig in großer Armut leben. Für sie ist vor Jahren die Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“ ins Leben gerufen worden.

Sie ist Teil der weltweit größten Geschenkaktion für bedürftige Kinder „Operation Christmas Child“, die 1990 gestartet wurde und seit 1993 von der amerikanischen Hilfsorganisation „Samaritan's Purse“ organisiert wird. 1996 hat sie auch Deutschland erreicht. Die Aktion versteht sich nicht als Entwicklungshilfe, sondern als Geschenkkampagne, bei der auch die Weihnachtsbotschaft der Nächstenliebe vermittelt werden soll. Kinder in wirtschaftlich schlechter Lage sollen dadurch auch ein schönes Fest haben, Süßigkeiten, Spielzeug und neue Kleidung inklusive. Die Kartons sind dabei übrigens in der Regel schön verpackt und weit mehr als nur eine reine Transportkiste. Weltweit sind seit 1993 in 160 Ländern zusammen über 15 Millionen Geschenkboxen an Kinder verteilt worden.

Allein aus dem Landkreis Nienburg sind in diesem Jahr 1160 Kartons auf die Reise gegangen. Das schon starke Ergebnis des Vorjahres wurde damit noch einmal übertroffen. An verschiedenen Stellen des Landkreises haben Gruppen und Vereine gesammelt. Die Fäden laufen meist in Nienburg zusammen. Im Normalfall sortieren hier etwa ein Dutzend Ehrenamtliche die Kartons, überprüfen die Inhalte und tauschen gegebenenfalls Dinge aus, die nicht verschickt werden dürfen. Kaputtbare Geschenke sollen etwa nicht enthalten sein, ebenso Lebensmittel, die bald ablaufen oder Seife, deren Geruch auf Essbares abfärben kann. Was nicht versendet werden darf, wird an Einrichtungen in der Region gespendet – hilft also auch noch.

Anders in diesem Jahr: Die Packaktion wurde auf eine Woche gestreckt, damit Ann-Christin Kipka, die gemeinsam mit Elvira Flaig die Fäden der Organisation in den Händen hält, mit ihrer Familie packen konnte. Ausgefallen sind – ebenfalls aufgrund der Corona-Bestimmungen – zahlreiche Sammelaktionen in Supermärkten, wo Kunden sonst ein Teil mehr kaufen und für die Aktion abgeben konnten. Besondere Unterstützung gab es dennoch wieder von kleineren und großen Betrieben.

Sammeln und Spenden: Das hat am Ende dafür gesorgt, dass die Schnapszahl von 1111 aus 2019 übertroffen wurde. Und noch etwas kommt hinzu: Ohne Geldspenden sähe es schlecht aus mit der Umsetzung: „Denn die Schuhkartons brauchen auch das ‚Porto‘, mit dem sie zu den Empfängerkindern gelangen können. Die Logistik ist ein großer finanzieller Faktor“, betont Ann-Christin Kipka.

Wichtig ist, dass die verpackten Geschenke nicht unterwegs kaputt gehen könnten.

Essbares, was bald abläuft, gehört nicht in den Karton.

Über Spielwaren, Nützliches und Süßigkeiten können sich die Kinder in den Empfängerländern freuen. FOTOS: SCHMIDETZKI

Die Geschenke werden zur zentralen Sammelstelle gebracht.

Landfleischerei Rode
Partyservice & Partyzubehör
Mo., 28.12.2020, von 8 – 13 Uhr
Di., 29.12. u. Mi., 30.12.2020, von 8 – 18 Uhr
Do., 31.12.2020, von 7 – 13 Uhr
Husum-Bolsehle
Angebot vom 28.12. – 31.12.2020
Gyrospfanne 1 kg 5,99 €
Nackensteaks 1 kg 5,99 €
Fondueplatte mit Geflügel, Schwein u. Rind 1 kg 14,99 €
Wiener Würstchen 100 g 0,99 €
Kleine Jagdwurst 100 g 0,99 €
Heringssalat 100 g 1,45 €
Dienstag, ab 11.00 Uhr – bitte vorbestellen:
Gebratene Haxe Stück 4,00 €
Wir wünschen unseren Kunden und Freunden allen einen guten und gesunden Rutsch ins neue Jahr!
Bolsehle • Tel.: 05027-12 37
www.landfleischerei-rode.de

Wochenmarkt-Bonuskarte ist auch 2021 gültig

Stadt weist auf Einhaltung der Hygieneregeln und das Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung hin

NIENBURG. Auf dem Nienburger Wochenmarkt bietet sich auch während der Corona-Pandemie zwei Mal in der Woche die Gelegenheit, Qualität frisch aus der Region zu bekommen. Die nächsten Termine sind Mittwoch, 30. Dezember, von 8 bis 13 Uhr und Samstag, 2. Januar, von 8 bis 13 Uhr. Die Stadt weist darauf hin, dass nicht alle Wochenmarktbeschicker dieses Angebot wahrnehmen.

Die Wochenmarkt-Bonuskarte wird nach Angaben der Stadtverwaltung auch 2021 fortgeführt. Das bedeutet, die Kunden und Kundinnen haben auch weiterhin uneingeschränkt die Möglichkeit, ab einem Einkaufswert von zehn Euro pro Einkauf einen Stempel auf ihrer Bonuskarte zu erhalten. Auch wenn die gastronomischen Betriebe, Cafés und ähnliche Einrichtungen, die an der Marketing-Aktion teilnehmen, derzeit nicht geöffnet seien, so könnten die vollen Bonuskarten ohne zeitliche Befristung nach den Wiederöffnungen der Gastronomie eingelöst werden.

Des Weiteren informiert das Wochenmarkt-Team, dass nur vollständig gestempelte Bonuskarten akzeptiert werden. Freie Stempelfelder in der Bonuskarte berechtigen nicht zur Einlösung. Fehlende Stempel können nicht von den Wochenmarktbeschickern mit Namenszeichen oder Ähnlichem ergänzt werden. Sollte einmal kein Stempel zur Hand sein, könne der Stempel beim Marktbeschicker auch am nächsten Markttag nachgeholt werden.

Des Weiteren weist die Stadt darauf hin, dass es zur Eindämmung der Corona-Pandemie weiterhin unumgänglich ist, den Besuch des Wochenmarktes nur mit dem Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung zu ermöglichen. Die Einhaltung der Hygieneregeln mit dem Tragen der Mund-Nasen-Bedeckung, die Einhaltung des Abstandsgebots von mindestens 1,5 Metern und die Vermeidung von Warteschlangen trage zur weiteren Durchführung des Wochenmarktes als Ort der Grundversorgung und der Kommunikation unter Wahrung der Regelungen bei.

Die Maskenpflicht gilt auch beim reinen Passieren der Marktfläche. Personen, für die aufgrund einer Behinderung oder von Vorerkrankungen das Tragen der Maske unzumutbar ist, sind von der Verpflichtung ausgenommen. Ausgenommen von dem Tragen der Maske sind ebenfalls Kinder bis zur Vollendung des sechsten Lebensjahres.

Für den Verzehr von Speisen, die im Rahmen eines Außer-Haus-Verkaufs an den Verkaufsständen abgeholt werden, gibt es mit der neuen Corona-Verordnung Anpassungen: Der Verzehr der Speisen innerhalb der Wochenmarkt-Fläche und innerhalb der 50-Meter-Grenze, gerechnet von den jeweiligen Marktaußengrenzen, ist untersagt. Die Corona-Verordnung erlaubt grundsätzlich die Durchführung von Wochenmärkten, allerdings derzeit nur in Bezug auf den Handel mit Lebensmitteln. Das heißt, die Verkaufsstände mit Blumen und Pflanzen können derzeit nicht am Marktbetrieb teilnehmen. Diese Regelungen treten mit dem Ablauf des 10. Januar außer Kraft, sofern nicht eine Verlängerung der Maßnahmen beschlossen wird. *DH*

www.nienburger-wochenmarkt.de

Die Maskenpflicht auf dem Wochenmarkt besteht schon seit mehreren Monaten. ARCHIVFOTO: STÜBEN

Die Bonuskarte des Nienburger Wochenmarkts ist auch 2021 weiterhin gültig. FOTO: SENNING

SJB Binnen bringt Kalender heraus

BINNEN. Der SJB Binnen bietet wieder einen Heimatkalender mit den Vereinsterminen und Postkartenmotiven an. Er kann käuflich erworben werden bei den Vereinsmitgliedern Marie-Luise Schwermann in Glissen unter Telefon (0 50 23) 94 53 11, bei Timo und Anna Linderkamp in Bühren unter (0 50 23) 98 30 48 sowie bei Dirk Reineke in Binnen unter Telefon (0 50 23) 13 13. Eine kontaktfreie Übergabe kann vereinbart werden. *DH*

GUTEN TAG
MATTHIAS BROSCH
LOKALREDAKTION

Eine gute Entschleunigung

Liebe Leser und Leserinnen, wenn Sie diese Ausgabe der HARKE am Sonntag in den Händen halten, befinden wir uns „zwischen den Jahren“. Es ist schon verrückt, was uns die Coronavirus-Pandemie in den vergangenen Monaten abverlangt hat, und gleichzeitig spannend, wie es 2021 weitergeht.

Ungeachtet eines wahrscheinlich ruhigeren Jahreswechsels wünscht die gesamte Redaktion allen einen „Guten Rutsch!“

Wissen Sie eigentlich, was es mit diesem Silvester- beziehungsweise Neujahrsgruß auf sich hat? Mit den Wetterverhältnissen in der Winterzeit und glatten Straßenbelägen dürfte es nichts zu tun haben.

Die Gesellschaft für deutsche Sprache (GfS) widmet der Frage, warum wir uns einen „Guten Rutsch!“ wünschen, einen eigenen lesenswerten Beitrag und berichtet über die verschiedenen Erklärungen, die im Umlauf sind. Die Wunschformel stammt demnach wohl aus dem frühen 19. Jahrhundert, was wiederum keinesfalls gesichert ist.

Der Duden bietet aktuell mehrere Deutungen an: „wohl zu Rutsch[e] = Reise, Fahrt und ursprünglich = gute Reise; vielleicht im Sinne von „guter Anfang“, beeinflusst von rotwelsch rosch = Anfang, Beginn).

Wesentlich nüchterner und am eigentlichen Wortsinn von rutschen orientiert – „sich gleitend [über eine Fläche] bewegen“ – fällt laut GfS die Herleitung durch Lutz Röhrich im „Großen Lexikon der sprichwörtlichen Redensarten“ (Freiburg 1992) aus: Er führt sie auf die Vorstellung eines „langsamen, fast unmerklichen Hinübergleitens“ in das neue Jahr zurück. Das würde zum heutigen, viel zitierten Begriff „Entschleunigung“ passen.

Imker geben Termine bekannt

NIENBURG. Der Imkerverein Nienburg hat die Termine für die Klönabende im Jahr 2021 bekanntgegeben. Treffpunkt ist jeweils um 19.30 Uhr die Gaststätte „Am Bürgerpark“ in Nienburg an der Hannoverschen Straße. Solange Veranstaltungen unter Corona-Bedingungen eingeschränkt sind, sollten Interessierte auf der Homepage nachsehen, ob sie stattfinden.

Termine und Themen sind: 10. Februar Auswintern; 10. März Greening für die Landwirtschaft – Aufgaben der Imker; 14. April Wandern mit Bienen – praktisch und formell, Refraktometer justieren; 12. Mai Königinnenzucht; 9. Juni Imkern in Russland; 11. August Bootsfahrt auf der Weser; 8. September Honigverarbeitung; 13. Oktober Wachsverarbeitung; 10. November Winterbehandlung; 8. Dezember Adventsessen. *DH*

https://imkervereinnienburg.jimdofree.com

Eine bunte Palette musikalischer Beiträge hat die Nienburger Albert-Schweitzer-Schule – überwiegend zu Hause in der Freitzeit produziert – als Video zusammengestellt und dem DRK-Altenheim als Weihnachtsgruß übermittelt. FOTOS: ASS NIENBURG

Video-Grüße für DRK-Altenzentrum

Nienburger Albert-Schweitzer-Schule füllt neue Musikpartnerschaft im ersten Jahr trotz Corona mit Leben

NIENBURG. Am Anfang stand eine Beobachtung: Obwohl das Altenzentrum des Deutschen Roten Kreuzes (DRK) und die Albert-Schweitzer-Schule (ASS) nur einen Steinwurf voneinander entfernt liegen, fanden in der Vergangenheit nur selten Begegnungen statt. Wäre es nicht schön und auch wichtig, regelmäßig und langfristig Kontakte zwischen Jung und Alt zu fördern? Mit der Grundidee „Musik verbindet und öffnet Herz und Tür“ wurde im Rahmen einer Facharbeit das Konzept einer „intergenerationellen Musikpartnerschaft“ zwischen dem DRK-Heim und der ASS entwickelt, denn am Nienburger Gymnasium wird viel und gern musiziert.

Im Juli hat im Rahmen der Musikpartnerschaft zwischen der Nienburger Albert-Schweitzer-Schule und dem benachbarten DRK-Altenzentrum Nienburg bei einer Andacht die erste Begegnung zwischen Jung und Alt stattgefunden.

Jetzt hat das DRK-Altenzentrum musikalische Weihnachtsgrüße bekommen, die benachbarte Albert-Schweitzer-Schule produzierte dafür ein Video. Darüber hinaus gestalteten Kinder und Jugendliche aller Jahrgänge insgesamt 240 individuelle Karten und Weihnachtssterne für die Seniorinnen, Senioren und Beschäftigten der Einrichtung an der Rühmkorffstraße. Die Botschaft lautete: „Wir denken an Euch!“

Zwischen dem Altenzentrum und der ASS besteht seit Anfang dieses Jahres eine feste Verbindung, die ihren Ursprung in einer Facharbeit des Seminarfachkurses Chor hatte. Die angehenden Abiturientinnen Aenne Meyer, Henrike Plate, Melissa Insel und der angehende Abiturient Lonid Juretzko entwickelten seit Oktober 2019 das Konzept der Musikpartnerschaft, das regelmäßig und langfristig Kontakte zwischen den Generationen aufbauen will und seitdem von ihnen, unterstützt von ihrer Kursleiterin Antje Falldorf-Podehl, vorangetrieben wurde.

Zu Beginn der geplanten praktischen Umsetzung verhinderte die Coronavirus-Pandemie vor neun Monaten die Besuche, die der gesamte Fachbereich Musik des Gymnasiums vorbereitet hatte. Abgesagt werden mussten Auftritte der Chöre, Orchester, Solisten und singender Schulklassen. Erst im Juli stellte eine Andacht im Freien die erste tatsächliche Begegnung dar.

Die ASS-Schülerschaft überbrachte auch schon vor dieser Veranstaltung regelmäßig Post. „So bekamen die Senioren zum Erntedankfest selbst gebastelte Herbstdrachen und liebe, persönliche Botschaften von den jüngsten Schülerinnen und Schülern. Die Briefe fanden den Weg in die Herzen vieler Bewohner“, heißt es in einem Bericht auf der Homepage www.ass-nienburg.de. „Es war unheimlich schön, zu beobachten, wie viel Positives diese Aktion hervorbringt“, sagt Falldorf-Podehl. Sie habe unter anderem beeindruckt, mit welcher Zuwendung die Karten gestaltetet wurden: „Wenn ein Zehnjähriger schreibt, ‚Es ist eine schwere Zeit, aber wir müssen zusammenhalten‘, ist das schon sehr berührend.“ Pflegedienstleiterin Oldenburger bestätigte, dass die besonderen Überraschungen gelungen waren und große Freude bei den Empfängern und Empfängerinnen ausgelöst haben.

„Jetzt in der Weihnachtszeit ist die Situation für die Menschen in den Senioreneinrichtungen aufgrund der strengen Beschränkungen besonders schwierig“, führt Oldenburger aus. Sie freute sich deshalb, dass der Seminarfachkurs Chor des 13. Jahrgangs die Idee der „musikalischen Weihnachtsgrüße“ umsetzte.

Wie es sich für eine Musikpartnerschaft gehört, sollten die Weihnachtsgrüße an das DRK-Altenzentrum mit Instrumenten und Gesang übermittelt werden. Da es aufgrund der Corona-Bestimmungen nicht möglich war, öffentlich aufzutreten oder vorbeizukommen, kam die Idee auf, ein kurzes Video zusammenzustellen. In der Freizeit entstand eine bunte Palette musikalischer Beiträge, die alle liebevoll geplant und umgesetzt wurden.

> **Er wird sicherlich auf beiden Seiten das Vorhaben stärken, die Musikpartnerschaft im Jahr 2021 mit weiteren Aktionen zu intensivieren – dann auch hoffentlich wieder mit Live-Auftritten im DRK-Heim.**
>
> **Antje Falldorf-Podehl,** ASS-Lehrerin

Die Jugendlichen nahmen die Lieder und Weihnachtslieder zu Hause oder auch draußen mit ihren Handykameras auf. Die Stücke waren je nach Geschmack modern oder traditionell; einige wurden sogar auf Plattdeutsch vorgetragen. Die Mädchen und Jungen sangen a cappella oder begleiteten sich selbst, zum Beispiel auf der Ukulele. Im Programm waren sogar ein selbst komponierter Song mit Musikvideo und zwei eindrucksvoll zitierte Weihnachtsgedichte.

Mit dabei waren ebenfalls instrumental vorgetragene Weihnachtslieder im Geigenduo, mit Querflöte, Akkordeon, Blockflöte oder Handglocken. Und auch eine echte Rarität gab es: „Alle Jahre wieder“ auf der Tuba. Sogar einige Familien der Jugendlichen musizierten für die Senioren und Seniorinnen, so auch ein singender ASS-Lehrer, spritzig begleitet von Frau und Kindern.

Ganz besonders süß fiel ein Video zweier ASS-Schülerinnen mit ihrer sechsjährigen Schwester an der Geige aus.

Aus all diesen Beiträgen erstellte der Abiturient Jakob Göllner einen zusammenhängenden Film. ASS-Lehrerin Antje Falldorf-Podehl ist zuversichtlich: „Er wird sicherlich auf beiden Seiten das Vorhaben stärken, die Musikpartnerschaft im Jahr 2021 mit weiteren Aktionen zu intensivieren – dann auch hoffentlich wieder mit Live-Auftritten im DRK-Heim.“ *DH*

Am Ende zusammen fast 240 individuelle Karten erreichten die Seniorinnen und Senioren von der ASS-Schülerschaft.

Gottesdienst für Kinder

NIENBURG. In der Nienburger Kirchengemeinde St. Bernward gibt es bis zum 31. Dezember einen Kindergottesdienst „to go“, den Interessierte zu jeder Zeit mit ihrem Kind besuchen können. Rund um Kirche und Gemeindehaus an der Stettiner Straße ist die Geschichte von Maria und Elisabeth mit Bildern und Texten aufgehängt. *DH*

LESERMEINUNG

Briefe von Leserinnen und Lesern sind der Redaktion stetswillkommen, auch wenn nicht alle veröffentlicht werden können. Leserbriefe geben nicht die Meinung der Redaktion wieder. Die Redaktion behält sich Kürzungen vor. Bitte mailen Sie Ihren Leserbrief mit vollständigem Namen sowie Wohnort und einer Telefonnummer für Rückfragen (wird beides veröffentlicht) an: **lokales@dieharke.de**

Verhalten überdenken

Zu Prospektbeilagen.

Wieder einmal haben mich die Angebote diverser Discounter erschüttert.

Es werden angeboten: Walnüsse aus Australien, Physalisbeeren aus Kolumbien, Weintrauben, Heidelbeeren, Spargel aus Peru, Himbeeren, Bohnen aus Marokko, Kräutersaitlinge aus Korea, Knoblauch aus China, Avocados aus der Dominikanischen Republik, Ananas, Papaya aus Ghana, Zuckerschoten aus Kenia und Zimbabwe, Litschis aus Madagaskar.

Die Liste ist ohne Probleme zu erweitern. Sie passt hervorragend in die Bemühungen, den CO2-Ausstoß zu verringern und den Klimawandel zu beeinflussen.

Es gibt genügend saisonales Gemüse und Obst in unserer Region, es gibt auch Spargel, Erdbeeren, Heidelbeeren etc., alles zu seiner Zeit und ohne immense Transportwege. Wünschenswert wäre es, das eigene Konsumverhalten zu überdenken und somit einen kleinen Beitrag zum Klimaschutz zu leisten.

Marlis Büsching, Stolzenau

24 „Grüne Hausnummern“ sind im Landkreis Nienburg in diesem Jahr verliehen worden. FOTO: KLIMASCHUTZAGENTUR

24 „Grüne Hausnummern“ verliehen

Klimaschutzagentur würdigt gute Beispiele für energieeffizientes Bauen und Sanieren

LANDKREIS. Ihr vorbildliches Engagement für ein energieeffizientes Zuhause können 24 Hauseigentümer aus dem Landkreis Nienburg jetzt auch an ihrer Hauswand sichtbar machen: Ihnen wurde die „Grüne Hausnummer“ verliehen.

Zwischen dem 1. April und dem 15. August konnten sich Hauseigentümer um die Auszeichnung bewerben. Alle Teilnehmenden hatten die Chance auf Geldpreise im Wert von 500, 300 oder 200 Euro, die unter allen verlost wurden.

Die „Grüne Hausnummer“ ist eine Auszeichnung der Klimaschutzagentur Mittelweser in Kooperation mit der Klimaschutz- und Energieagentur Niedersachsen. Eigentümer, die nach dem 1. Oktober 2009 ihren Neubau mindestens als Effizienzhaus 55 fertiggestellt haben oder ihren Altbau besonders energieeffizient mit mindestens drei Einzelmaßnahmen saniert haben – wovon zwei die Gebäudehülle betreffen –, konnten sich auszeichnen lassen. Mit Dokumenten musste belegt werden, in welchem Umfang energieeffizientes Bauen umgesetzt wurde.

Die Auszeichnung wurde bereits zum fünften Mal verliehen, in ganz Niedersachsen findet man bisher schon rund 1200 Grüne Hausnummern, heißt es in einer Pressemitteilung der Klimaschutzagentur. Aufgrund der Coronavirus-Pandemie wurde auf eine große Verleihungsveranstaltung im Nienburger Ratssaal verzichtet, daher machten sich Franziska Materne, Geschäftsführerin der Klimaschutzagentur Mittelweser, und Mitarbeiterin Anna Schnake gemeinsam auf den Weg durch die Region, um die massiven Hausnummern aus Glas samt Urkunde persönlich zu übergeben.

Dabei konnten sie sich einen Eindruck von aufwendig sanierten oder frisch gebauten Gebäuden machen. Im Gepäck hatten sie eine Videobotschaft von Landrat Detlev Kohlmeier, der nicht persönlich dabei sein konnte, den Gewinnern aber digital zu ihrer Auszeichnung gratulierte.

Mit der Auszeichnung „Grüne Hausnummer“ sollen die guten Beispiele für energieeffizientes Bauen und Sanieren, die es im Landkreis gibt, gewürdigt und für die Öffentlichkeit sichtbar gemacht werden und so auch zum Nachahmen anregen. *DH*

Abrüsten statt aufrüsten durchsetzen

Attac-ver.di Friedenskooperation ist besorgt über friedenspolitische Lage

LANDKREIS. Anlässlich des bundesweiten Aktionstages für Abrüstung, der Anfang Dezember unter bundesweiter Mobilisierung stattfand, blickt die Attac-ver.di Friedenskooperation (FrieKo) in einer Pressemitteilung mit tiefer Sorge auf die gegenwärtige friedenspolitische Lage.

Axel Nürge schreibt als Sprecher der FrieKo: „Laut dem Jahresbericht des renommierten schwedischen Friedensforschungsinstituts SIPRI sind die weltweiten Rüstungsausgaben im vergangenen Jahr auf insgesamt 298 Milliarden Euro gestiegen. Das ist wiederum ein Anstieg um 8,5 Prozent gegenüber dem Vorjahr. Die Welt steht am Rande eines neuen Kalten Krieges, der sehr schnell zu einem weltweiten heißen Krieg werden könnte. Ein solcher Krieg würde dann unvermeidlich auch zum Atomkrieg führen.“

Aus dieser Sorge heraus spreche sich die Attac-ver.di Friedenskooperation für zielgerichtete Abrüstungsschritte aus. Mitglied Wolfgang Kopf wird zitiert: „Es muss vor allen Dingen darum gehen, das atomare Wettrüsten endlich zu beenden, wie es der Atomwaffenverbotsvertrag der UNO vorsieht. Dieser Vertrag wird am 22. Januar 2021 universell gültiges Völkerrecht.“ Die US-Atomwaffen in Büchel müssten vollständig abgezogen werden: „Dementsprechend könnte Deutschland dann auch auf die Anschaffung neuer nuklearwaffenfähiger Kampfflugzeuge verzichten. Die US-Truppen aus Deutschland sind ebenfalls vollständig abzuziehen und in ihr Heimatland zurück zu verlagern. Die Bundeswehr muss ihre Auslandseinsätze beenden und sich wieder auf ihre verfassungsgemäße Aufgabe, die Heimatverteidigung, beschränken. Auch der Feindbildaufbau gegenüber Russland und neuerdings auch China muss beendet werden. Es muss stattdessen ein konstruktiver Dialog mit einer neuen Entspannungspolitik eingeleitet werden.“

In diesem Zusammenhang kritisierte Nürge auch die jüngste Grundsatzrede von Verteidigungsministerin Annegret Kramp-Karrenbauer (CDU) und die Pläne der Grünen: „Es ist schon eigenartig, wenn die Grünen-Vorsitzende Annalena Baerbock über ‚robuste europäische Militäreinsätze‘ nachdenkt und den Anstieg der Militärausgaben im Bundeshaushalt nicht grundsätzlich ablehnt.“ *DH*

Kunst durchs Fenster

Ausstellung „Menschen(s)kinder!“ noch bis 10. Januar

NIENBURG. Die Galerie N zeigt noch bis bis zum 10. Januar die Ausstellung „Menschen(s)kinder!“ der Künstlerinnen Kirsten Pfeifer und Silke Altepost. Beide setzen sich in ihren Arbeiten mit dem Menschsein und -bleiben in der heutigen Wirklichkeit auseinander: Es gehe um Individualität, Verletzbarkeit, tatsächliche und scheinbare Nähe, Vielfalt und das Erlebnis von Gemeinschaft, heißt es in einer Pressemitteilung.

Ergänzt wird die Ausstellung durch Kunstwerke von Schülerinnen und Schülern der Nienburger Nordertorschule, die während eines dreitägigen Projekts der Schule zum Thema „Weihnachten in Nienburg“ unter Leitung von Altepost entstanden sind. *DH*

➡ Die Ausstellung an der Leinstraße 26 in Nienburg ist so gestaltet, dass sie durch die großen Fensterflächen von außen gut zu sehen ist.

Kirsten Pfeifer stellt ihre Werke derzeit in der Galerie N aus. FOTO: KUSSEROW

IN KÜRZE

Papiercontainer in Loccum

LOCCUM. Die Freiwillige Feuerwehr Loccum stellt Papiercontainer am morgigen Montag, 28. Dezember, von 13 bis 16 Uhr und am Dienstag, 29. Dezember, von 10 bis 13 Uhr auf dem Schützenplatz auf. Bei der Anlieferung sind die Corona-Schutzmaßnahmen und Abstandregeln zu beachten. Die Anlieferer von Altpapier und Pappe werden gebeten (vor allem, wenn keine Helfer anwesend sind), das Sammelgut möglichst weit hinten und hoch genug in den geöffneten Containern einzulagern und nicht am Eingang abzustellen. *DH*

Bürgerbus fährt nur vormittags

REHBURG-LOCCUM. Der Bürgerbus Rehburg-Loccum hat seinen Betrieb eingeschränkt. Die Nachmittagsschicht wurde gestrichen, und es wird nur noch von 9 bis 12 Uhr gefahren. Die Vormittags-Sonderschicht am 31. Dezember bleibt erhalten. Die Reduktion auf den Vormittag gilt zunächst bis 8. Januar. Mehr Infos im Internet unter www.buergerbus-rehburg-loccum.de. *DH*

Feuerwehren ohne Versammlungen

REHBURG-LOCCUM. Angesichts der Corona-Pandemie fallen sämtliche Jahreshauptversammlungen der Feuerwehren im Stadtgebiet von Rehburg-Loccum aus. „Momentan stehen die Sicherheit und die Gesundheit der Kameradinnen und Kameraden und Bürgerinnen und Bürger an höchster Stelle“, sagt Stadtbrandmeister Eik Lübkemann. Alle fünf Ortsfeuerwehren würden ihre Einsatzbereitschaft aufrechterhalten und hofften darauf, im Laufe des kommenden Jahres wieder Versammlungen abhalten und vor allem auch die Dienste in den einzelnen Abteilungen aufnehmen zu können. *sr*

Förderverein trifft sich nicht

LOCCUM. Die Mitgliederversammlung des Fördervereins „Freunde der Ortsfeuerwehr Loccum“ wird nicht Anfang des kommenden Jahres stattfinden. Laut dem Vorsitzenden Peter Heinze gab es Unterstützung für die einzelnen Abteilungen trotz weniger Treffen in diesem Jahr. Man wolle versuchen, in der zweiten Hälfte einen neuen Termin zu finden. *DH*

Badpersonal unterstützt Archiv

Leiterin Patricia Berger freut sich, dass das Entmetallisieren vorangeht

VON MATTHIAS BROSCH

NIENBURG. Das Stadt- und Kreisarchiv in Nienburg freut sich seit einigen Wochen über helfende Hände: Heide Beer, Kerstin Bröker und Sylvia Kuhlenkamp-Meinking entfernen unter anderem Büro- und Heftklammern, die zur Korrosion neigen. Um Rostspuren auf den für die Lagerung gedachten Dokumenten oder gar ein „Einwachsen“ in die Papierstruktur zu verhindern, ist diese Arbeit nötig. Die drei sind ansonsten im Ganzjahresbad beschäftigt, das aufgrund der steigenden Coronavirus-Infektionszahlen seit Beginn des Lockdowns im November auf unbestimmte Zeit geschlossen ist.

Schwimmkurse fehlen

„Gerade jetzt in der Advents- und Weihnachtszeit vermisse ich es, unter Leuten zu sein. Die Schwimmkurse fehlen bestimmt nicht nur mir, sondern auch den Kleinen und ihren Eltern“, sagt „Sylle“ Kuhlenkamp-Meinking, die seit mittlerweile 43 Jahren für die Stadt Nienburg arbeitet und dankbar ist, nicht wie andere jetzt in Kurzarbeit zu sein. „Ich muss immer etwas zu tun haben, brauche Action.“ Ihre Arbeitszeit teilt sich auf drei Tage im Archiv und zwei im Rathaus auf, wo sie insbesondere für den Empfang und die coronagerechte Leitung von Besuchern und Besucherinnen im Einsatz ist.

Ungeachtet des fehlenden Publikumsverkehrs gefällt Kuhlenkamp-Meinking die Arbeit mit den Akten, zumal diese Zeit absehbar sei: „Gerade für mich als Nienburgerin gibt es da viel über unsere Geschichte zu entdecken. Wir hatten mal zwölf Kneipen hier.“ Einen Moment innehalten musste die 58-Jährige bei einem Schreiben aus der Zeit des Nationalsozialismus, das mit „Heil Hitler!“ unterschrieben war. Das Lesen während des Entfernens des Metalls ist grundsätzlich erlaubt, wobei über die genauen Inhalte und Personendaten natürlich Verschwiegenheit herrscht. Bei Dokumenten zu einer Viehzählung aus dem Jahr 1976 fällt dies indes nicht schwer, bei Unterlagen aus dem Straßenverkehrsamt vielleicht schon. „Langweilig wird einem hier nie“, sagt ihre Kollegin Heide Beer, der vor allem der „Fund“ mit einem Landschaftsverzeichnis aus ihrem Heimatdorf Holte im Gedächtnis blieb. Sie genießt es, nun an den Wochenenden frei zu haben. „Das kennen wir gar nicht“, sagt die Bäderfachangestellte.

Da Sylvia Kuhlenkamp-Meinking (vorn) und Heide Beer derzeit nicht im geschlossenen Ganzjahresbad „Wesavi“ arbeiten können, unterstützen die beiden das Nienburger Stadt- und Kreisarchiv. FOTOS: BROSCH

Sebastian Hartwig, Linda Oerzen, Melanie Rocktösche und Archivleiterin Patricia Berger sind froh über die Hilfe.

Freiräume für anderes

„Ich bin unheimlich dankbar, dass diese Aufgabe erledigt wird“, sagt Archivleiterin Patricia Berger. Die dafür zuständigen Fachangestellten für Medien und Informationsdienste, Linda Oerzen und Melanie Rocktöschel, könnten sich derzeit anderen wichtigen Dingen widmen. „Anfragen etwa aus dem Personenstandsregister haben stets Vorrang, das Entmetallisieren bleibt dann oft liegen. Ein Archiv ist eigentlich immer im Rückstand.“ Als vierte festangestellte Kraft ist mit Sebastian Hartwig ein Diplom-Archivar an der Verdener Straße tätig.

In Nienburg gibt es fast 1,4 Kilometer Akten, von denen geschätzt ein Drittel noch entmetallisiert werden muss. Dadurch können die Einzelblätter ohne den Aufwuchs an der linken oberen Ecke besser in säurefreien Kartons gestapelt und staub- und lichtgeschützt gelagert werden. Es werden vor allem Unterlagen der Stadtverwaltung archiviert und „regalfertig“ gemacht. Die Fachangestellten für Bäderbetriebe sind eifrig dabei, „zu sechs Stunden am Stück würden wir bei unseren zu erledigenden Alltagsdingen nie kommen“, sagt Berger, die sich dringend eine Alternative zum Hefter mit Metallklammern wünscht. „Wir befinden uns zwar im digitalen Wandel, aber bis Papier verschwinden könnte, wird es meiner Einschätzung nach noch mindestens 30 Jahre dauern.“ Die städtischen Auszubildenden, die bei ihr eingesetzt werden, dürfen ebenfalls entmetallisieren, „danach sagen sie, dass sie nie mehr etwas tackern werden ...“

Bereits vor etwas über acht Jahren hatte das Stadt- und Kreisarchiv im Übrigen erstmals Hilfe vom Bäderpersonal bekommen. Nach der Schließung des damaligen Frei- und Hallenbades an der Mindener Landstraße im Oktober 2012 und der Eröffnung des „Wesavi“ ab September 2014 halfen Heide Beer-Niebisch und Kerstin Bröker in den Wintermonaten aus. Sylvia Kuhlenkamp-Meinking war an einem Kindergarten und für den Ganztag einer Grundschule abgeordnet – „das war auch wunderschön, aber jetzt hoffe ich, dass das Wesavi bald wieder öffnen kann“.

Nach dem „Brexit“

Britische Staatsbürger müssen sich bis spätestens 30. Juni 2021 registrieren lassen

LANDKREIS. Das Vereinigte Königreich ist am 1. Februar aus der Europäischen Union (EU) ausgetreten. In diesem Zusammenhang wurde mit der EU ein sogenanntes Austrittsabkommen geschlossen („Brexit“). Für die Zeit nach dem Austritt wurde ein Übergangszeitraum festgelegt, der am 31. Dezember dieses Jahres endet.

Ab dem 1. Januar 2021 haben Personen, die bis dahin zum Aufenthalt oder zum Arbeiten in Deutschland berechtigt waren und von diesem Recht Gebrauch gemacht haben, im Wesentlichen dieselben Rechte wie vor dem Austritt. Diese Rechte bestehen „kraft Gesetz“. Um diese Rechte nach dem Austrittsabkommen nachweisen zu können, benötigen betroffene Personen zwingend ein offizielles Dokument.

Betroffen sind britische Staatsangehörige oder deren Familienangehörige, die bereits im Einklang mit dem Unionsrecht in Deutschland leben oder ihren Wohnsitz bis 31. Dezember 2020 nach Deutschland verlegen und auch nach diesem Datum weiter in Deutschland wohnen werden. Wer nach dem Austrittsabkommen begünstigt ist und weiterhin im Landkreis Nienburg leben will, muss sich bis spätestens 30. Juni 2021 bei der Ausländerbehörde des Landkreises Nienburg registrieren lassen (Aufenthaltsanzeige). Alle im Landkreis Nienburg gemeldeten britischen Staatsangehörigen beziehungsweise ihre Familienangehörigen sowie nahe Angehörige werden zeitnah angeschrieben. Nach der Registrierung wird eine Bestätigung verschickt und zu einem Termin bei der Ausländerbehörde eingeladen. Wenn alle Unterlagen vollständig sind, wird ein „Aufenthaltsdokument-GB“ bei der Bundesdruckerei bestellt. *DH*

➡ Das Registrierformular steht auch online unter www.lk-nienburg.de/Registrierformular zum Herunterladen bereit. Weitere Informationen sind unter Telefon (0 50 21) 96 72 12 sowie per E-Mail unter abh@kreis-ni.de erhältlich.

Unser Party-Service für je 10 Personen

Süchtings Hochzeitssuppe m. Eierstich, Mettklößchen, Nudeln, Geflügelfleisch, Blumenkohl 49,–
Süchtings Saunasuppe mit Tomaten, Mett, Paprika, Zwiebeln, Sahne, Käse, Kaviarbrot 49,–
Gem. Häppchenplatte auf Brot mit Käse, Kasseler, Schinken, Mettwurst, Thüringer Mett, Hackbällchen, kleine Schnitzel, Jagdwurst 49,–
Currywursttopf in Tomatencurrysauce, Ofenkartoffeln, Krautsalat 75,–
20 kleine Schnitzel mit Sauce nach Wahl, Ofenkartoffeln 75,–
Sahnegeschnetzeltes Reis oder Kartoffeln oder Spätzle, Bohnen- und Krautsalat 79,–
Krustenbraten oder Spanferkel Bratenstücke im Ganzen, Krautsalat oder Sauerkraut, Kartoffelbrei oder Brot 85,–
Hähnchenbrust natur, in Zwiebel-Sahnesauce, Kartoffeltaschen, Karottensalat 89,–

Party-Knüller 10 kl. Schnitzel, 10 Schaschlik in Currysauce, 10 Bratcurry, Pellkartoffelsalat mit Ei, Bohnensalat f. 10 Pers. 85,–
20 kleine Schnitzel mit Pilzen, Zwiebeln und Käse überbacken, Kartoffelgratin, Bohnensalat 89,–
20 Schaschlik in Paprikasauce, Ofenkartoffeln oder Kartoffelsalat, Krautsalat 89,–
20 Hähnchenschnitzel Cocktailsauce, Reisgemüsepfanne 89,–
Gyros überbacken in Rotweinsauce, Butterreis, Krautsalat 89,–
Schweinefiletspieße in Paprikasauce, Djuvecreis, Krautsalat 89,–
Schweinefiletmedaillons in Rahmsauce, Kartoffelgratin, Erbsen und Möhren 89,–
Gyrosteller Pfannengyros, Cevapcici, Roter Reis, Zaziki, Krautsalat, Peperoni, Zwiebelringe 99,–

Grünkohl »Satt« Kartoffeln, Kasseler, Rauchende, Bregenwurst, weitere Beilagen auf Anfrage 99,–
Herbstbüffet Hähnchenkeule, Hähnchenschnitzel, Lummerbraten, Kartoffelgratin, Kartoffelsalat, Bohnensalat, Florida-Krautsalat, belegte Brote 99,–
70er-Jahre-Büfett Currywurst, Schaschlik, Mini-Frikadellen, kleine Wiener, Nudel- und Kartoffelsalat, Th. Mett, Käse, gefüllte Eier, Brotkorb, Butter, Nachtisch 119,–
XXL-Büfett Schnitzel, Hähnchenschnitzel, Currywurst, Schaschlik, Rahmsauce, Gratin, Kartoffelsalat, Mexikosalat 129,–
Bayerisches Büfett Weißwurst, Leberkäse, Haxenfleisch, Sauerkraut, Kartoffelstampf, süßer Senf 99,–
Schlemmermenü Entenbrust, Rinderroulade, Hähnchenschnitzel, Bratensauce, Kartoffelgemüsepfanne, Bohnensalat 149,–

Partyservice 2021 ab 5 Pers.
Täglich Mo.–Sa. 8.00–18.30 Uhr
Sonntags 8.00–12.00 Uhr
Fr. 01.01.21 kein Partyservice
Sa. 02.01.21 8.00–14.00 Uhr
So. 03.01.21 kein Partyservice
Do.31.12.20 8.00–20.00 Uhr
Alle Suppen kalt · nur Abholung außer Samtgemeinde Liebenau
Wir wünschen allen Freunden, Kunden und Bekannten ein gesundes neues Jahr!

Warmes Mittagessen:
Mo.: Currywurst mit Sauce und Ofenkartoffeln 5,00
Di.: Sahnegeschnetzeltes mit Butterreis und Salat 5,50
Mi.: Linsensuppe mit Rauchende 4,00
Do.: 2 Hähnchenschnitzel mit Nudelsalat 5,50
Fr.: Neujahr
Sa.: Saunasuppe 3,50
Grünkohl mit Kartoffeln, Kasseler, Rauchende, Bremer Pinkel 9,95
Bitte vorbestellen!
20 kl. R.-Rouladen 99,–
20 kl. S.-Rouladen 89,–
Hubertusbraten 99,–
Prinzenbraten 99,–
Wildgulasch 99,–
jeweils mit Beilagen nach Wahl

Unsere Wochenangebote vom 28.12.2020 bis 2.1.2021:
Wochenknüller Roastbeefsteaks mit dem typischen Fettrand 100 g 1,79
Th. Mett frisch ..... 100 g –,69
Kasseler Rollbraten 100 g –,75
Fondue- oder Raclettepaket Rind, Schwein Pute ....ca. 300 g-Paket 4,99
Schinkenspeck .... 100 g 1,39
Nackensteaks gewürzt ..... 100 g –,69
Bierschinken. 100 g –,99
Gefügelsalat 100 g –,99
Zwiebelschaschlik 100 g –,69
5 Bratwürste Paket 3,99
Herbstmenü 1 Hochzeitssuppe, Schweinefilet, Hähnchenbrust, Kartoffeln, Kaisergemüse, Karottensalat, Nachtisch 139,–
Herbstmenü 2 Rindfleischsuppe, Schweine- u. Rinderrouladen, Rotkohl, Kartoffeln, Krautsalat, Nachtisch 139,–
Kostenloser Lieferservice für unseren Mittagstisch und Wareneinkäufe in der Samtgemeinde Liebenau inkl. Wellie, Steyerberg, Anemolter-Schinna, Oyle, Lemke und Marklohe

Wir bitten um 2 bis 3 Tage Vorbestellung. Außerhalb Liebenau + Liebenauer Heide Service-Bring-Dienst 7,50 €

Fleischerei Süchting
Liebenau · ☎ (0 50 23) 5 39 · www.fleischerei-suechting.de

DIE HARKE beschenkt 206 Kinder

Erste Wunschzettelaktion der Heimatzeitung und lokaler Wirtschaftspartner sorgt für viele zufriedene Gesichter

VON SEBASTIAN SCHWAKE

NIENBURG. DIE HARKE hat pünktlich zum Weihnachtsfest 206 Kinder aus dem Landkreis Nienburg beschenkt und glücklich gemacht. Gemeinsam mit vielen starken Partnern aus der heimischen Wirtschaft initiierte die Heimatzeitung erstmals eine große Wunschzettelaktion – und diese kam nicht nur bei den beschenkten Kindern gut an.

„Es war eine tolle Aktion. Ich habe viele zufriedene und vor allem glückliche Gesichter gesehen. Alles hat reibungslos funktioniert", sagt Kai Hauser, Leiter des HARKE-Werbemarktes. Wegen der aktuellen Pandemie war ein großes Geschenkeübergabefest mit Weihnachtsmann, leckeren Plätzchen und Kuchen nicht möglich. Stattdessen gab es in dieser Woche eine kontaktlose, aber nicht weniger herzliche Übergabe der Geschenke in der Halle des Medienhauses An der Stadtgrenze in Nienburg. Dafür hatte die Heimatzeitung eigens ein Hygienekonzept erarbeitet, das zuvor vom Landkreis Nienburg bewilligt worden war.

Die Kinder wurden von ihren Eltern mit dem Auto zur Bescherung in die Halle gefahren, stiegen aus dem Fahrzeug und identifizierten sich kurz mit einer ihnen zuvor zugeschickten E-Mail. Dann nahmen sie das von den HARKE-Mitarbeitern Mara Kakoschke, Malin Kewitz, India Kullik und Patrick Nürge auf einen Tisch gestellte und weihnachtlich verpackte Geschenk an sich. Bevor es zurück ins Auto ging, lächelten die Kinder noch kurz in die Kamera, dann machten sie sich freudestrahlend auf den Weg nach Hause.

Auch die Eltern waren begeistert von der Aktion. Einige bedankten sich ihrerseits mit kleinen, süß-schmeckenden Aufmerksamkeiten und mit netten, lobenden Worten. Ein Mädchen konnte vor Aufregung nicht schlafen, zwei kleinere Jungs haben die Geschenkübergabe hingegen im Kindersitz verschlafen.

Für einen reibungslosen Ablauf auf dem HARKE-Gelände sorgten Sabine Walther, Jens Bernauer und Janto Plorin vom DLRG-Ortsverband Rehburg-Loccum. Sie regelten vor der Halle den Verkehr. Gut 20 Geschenke wurden nicht im Drive-in abgeholt. Sie sollten den Kindern noch rechtzeitig vor Heiligabend mit der Citipost zugestellt worden sein.

Alle Kinder aus dem Landkreis Nienburg bis einschließlich zwölf Jahre konnten bis Anfang Dezember ihre Wunschzettel an DIE HARKE schicken. Ob spannendes Gesellschaftsspiel, Baustein-Set, Kuscheltier, Musik-CD oder neuer Lesestoff – drei Geschenkwünsche im Wert von je bis zu 50 Euro hatten die Mädchen und Jungen auf den Wunschzetteln gemalt, geschrieben oder gebastelt: Ein Wunsch wurde erfüllt. „Wir hatten kreative Einsendungen. Die Mädchen und Jungen haben wunderschöne Wunschzettel gebastelt und uns zugeschickt", resümiert Wunschzettel-Ansprechpartnerin Malin Kewitz.

Eine Bildergalerie zur Weihnachtswunschzettelaktion gibt es im Internet unter www.dieharke.de/wunschzettel

Harke-Verleger Christian Rumpeltin (links) und der Leiter des Werbemarktes der HARKE, Kai Hauser, inmitten der Geschenke. FOTO: NUßBAUM

Das Lokalportal sucht das schönste Foto dieses Jahres

Motive müssen zwischen dem 27 und 31. Dezember im Mitmachportal gepostet werden / Media Markt spendiert den Hauptpreis

LANDKREIS. Zum Jahresendspurt gibt es im Lokalportal einen Fotowettbewerb: Gesucht wird das schönste Foto des Jahres 2020 aus dem Landkreis Nienburg.

Das Foto muss im Landkreis Nienburg aufgenommen worden sein und zwischen dem 27. und dem 31. Dezember im Lokalportal mit dem Hashtag „Foto des Jahres" sowie einer kurzen Erklärung, was auf dem Foto zu sehen ist oder wo die Aufnahme entstanden ist, gepostet werden. Anschließend trifft eine Jury die Vorauswahl. Die User des Lokalportals stimmen schließlich über das schönste Foto des Jahres ab. Die Teilnahme lohnt sich! Unser Lokalportal-Fotowettbewerbs-Partner Media Markt spendiert den Hauptpreis: einen Einkaufscoupon in Höhe von 150 Euro! Zudem wird das Siegerbild in einer HARKE-Ausgabe an prominenter Stelle gedruckt. Auf den Zweitplatzierten wartet eine Städtegarderobe, der Drittplatzierte bekommt das neue Land-erleben-Kochbuch.

Der erste Fotowettbewerb im Lokalportal im Frühjahr kam gut an. „Wir hatten mehr als 350 eingereichte Fotos, viele davon mit herausragender Qualität. In unserer Fotogruppe gibt es täglich wunderschöne Aufnahme von tollen Fotografen. Ich rechne auch diesmal mit vielen wunderbaren Fotos. Die Jury wird es bei der Vorauswahl extrem schwer haben", sagt Wettbewerbskoordinator Sebastian Schwake. *seb*

Gepostet werden können die Motive unter www.lokalportal.de! Das Mitmachportal für den Landkreis Nienburg ist für User kostenlos.

Im Lokalportal suchen wir das Foto des Jahres aus dem Landkreis Nienburg. FOTO: LOPO

Immer in Kontakt mit deinen Nachbarn! Als Partner des Ortes oder Premiumpartner!

Unsere Premiumpartner:

Unsere Partner des Ortes:

Möchtest du auch Partner des Ortes werden? Unsere Medienberater helfen dir gerne dabei! Tel. 05021 / 966-444 oder per Mail an anzeigen@dieharke.de

„Coming home for Christmas“

Student Jonathan Garbers fährt für das Weihnachtsfest jedes Jahr in die Heimat

VON SYAM VOGT

SCHESSINGHAUSEN. Die Weihnachtszeit steht für den Oldenburger Lehramtsstudenten Jonathan Garbers für Besinnlichkeit und die Zusammenkunft des engsten Familienkreises. Seit fünfeinhalb Jahren wohnt der angehende Sport- und Englischlehrer in der 110 Kilometer entfernten Studentenstadt und macht sich jedes Jahr für die Feiertage zu seinem Familienhaus nach Schessinghausen auf, um mit seiner Mutter Christina, seinem Vater Klaus und den Geschwistern Paula und Maximilian das Fest der Liebe zu feiern. Gerade in Zeiten der Coronaviruspandemie stellte sich das zwar schwierig, aber nicht unmöglich heraus.

„Wir lassen uns von Corona die Weihnachtsstimmung nicht verderben und schauen positiv in die Zukunft“, sagt der 25-Jährige. Um an Weihnachten auch nach Hause fahren zu können, vermied er vorbildlich unnötige Kontakte. Seine Hoffnung, dass es von der Bundesregierung zumindest für den nahen Familienkreis einige Lockerungen geben wird, hatte sich ja erfüllt. Alternativ hätte sich die Familie bereits überlegt, einen Waldspaziergang an der frischen Luft abzuhalten.

Normalerweise läuft das Weihnachtsfest bei Familie Garbers sehr behütet ab. Die Anreise vom mittleren Sohn Jonathan findet meist ein paar Tage früher statt. Er besucht dann alte Schulfreunde und schaut mit ihnen die Darts-WM; auch das wird dieses Jahr ausfallen müssen, bedauert er.

Auch Schwester Paula, die in Hannover Technologie nachwachsender Rohstoffe studiert, und Bruder Maximilian, der in der Landeshauptstadt als IT-Administrator beschäftigt ist, finden den Weg in ihr Kindernest.

Bereits einen Tag vor Heiligabend war der Baum im Wohnzimmer aufgestellt und festlich geschmückt. Am Tag der Bescherung hieß es dann erst einmal für alle ausschlafen, da der Tag noch lang wird und mit jeder Menge Überraschungen gespickt sein sollte. Gemeinsam sollte – so lautete der Plan bei Redaktionsschluss – zunächst auf dem Sofa gefläzt und die Märchenstunde der ARD verfolgt werden. Nachdem sich alle in Schale geworfen haben, stand der Gang zur Kirche im Plan. Zu einer alten Tradition hat sich das Liedererraten entpuppt. Jeder gibt einen Tipp ab, welche Stücke in welcher Reihenfolge gesungen werden.

Bei der Ankunft im hell leuchtenden und einladendem Wohnzimmer dürfte dann bereits ein vollgepackter Sack mit Geschenken bereit gestanden haben. Mit einer Sechs auf dem Würfel sichert man sich eines der Präsente. Nach der Bescherung wurde das Essen vorbereitet, meistens gab es in den vergangenen Jahren eine herzhafte Suppe. Nachdem alle ihre Geschenke ausprobiert haben, klang der Abend in geselliger Runde aus – vermutete Garbers im Vorfeld.

Am ersten Weihnachtstag stand der Besuch bei den Großeltern im Programm, die in all den Jahren stets ein „dickes Weihnachtsessen“ aufgetischt haben. Dem Familienfest wohnten in der Vergangenheit auch die Cousins und Cousinen sowie die Tante und der Onkel aus Rotenburg bei. „Bei Braten, Rotkohl und Klößen wird geklönt, eine Minibescherung abgehalten und ein paar Gesellschaftsspiele gespielt“, erinnert sich der Lehramtsstudent an vorherige Treffen. Nach dem Kaffee und Kuchen sollte es dann wieder zurück nach Hause gehen. Den 26. Dezember verbringt Familie Garbers zunächst mit Fußball gucken, ehe es verstreut am späteren Abend noch zu Freunden gehen sollte.

„Die Weihnachtszeit ist jedes Jahr sehr schön und familiär. Dieses Jahr wird es zwar ein spezielles Fest und teils auch ungewöhnlich, aber wir machen das Beste aus der Situation und hoffen, dass wir im kommenden Jahr, wieder wie gewohnt feiern dürfen.“

Paula und ihr Bruder Jonathan Garbers feiern Weihnachten gern daheim. FOTO: GARBERS

Buchtipp der Woche
BÜCHER IN ZUSAMMENARBEIT MIT Leseberg

Kampf bei Rosenduft

Das „House of Farrell" – ein altehrwürdiges, luxuriöses Kosmetiklabel mit einem eleganten Geschäft in traumhafter Londoner Location. Unerschütterlich führt die legendäre Athina Farrell das Familienunternehmen, während ihre treue Mitarbeiterin Florence Hamilton den exklusiven Laden und so manches Geheimnis hütet. Doch nach einigen mageren Jahren steht das „House of Farrell" vor dem Ruin. Bianca Bailey, erfolgreiche Firmenretterin, soll es wieder neuem Glanz zuführen. Kein leichtes Unterfangen, denn mit dem „House of Farrell" ist eine große Geschichte voller Schicksal, Macht und Leidenschaft verbunden ...

Zwischen Glamour und Rosenduft kämpfen zwei Frauen um ein einst glanzvolles Familienunternehmen.

Gelesen von Petra Tanner, Bücher Leseberg

Penny Vincenzi: Rosenblütenträume, Goldmann Verlag, 704 Seiten, 13 Euro. Auch als Ebook lieferbar

Isabella Zimmermann und Tina Hormann zeigen die neuen Turnbeutel mit Jugendhaus-Logo. FOTO: HOUSE OF LIFE

Trotz Corona viel gemacht

Im Jugendhaus Steyerberg gab es Aktionen und Geschenke

STEYERBERG. Ein turbulentes Jahr geht im Jugendhaus „House of Life" Steyerberg zu Ende.

Erst im Herbst konnten wieder geregelte Öffnungszeiten angeboten werden. Es durften zwar nur kleine Gruppen ins Haus, aber dank des großen Außengeländes konnten immer mehrere Kinder und Jugendliche ihre Freizeit dort verbringen. Viel wichtiger war für viele aber, dass die Jugendpflegerinnen Isabella Zimmermann und Tina Hormann immer ein offenes Ohr hatten. „Oft wurde gefragt, was man eigentlich zu dem Zeitpunkt darf und was nicht. Aber auch konkrete Problematiken wie drohende Arbeitslosigkeit der Eltern, vermehrte Schwierigkeiten in der Schule oder finanzielle Sorgen wurden häufiger thematisiert", berichten die beiden Frauen.

Da keine Ausflüge stattfinden konnten, fanden lediglich Angebote in kleineren Gruppen statt. Ein Höhepunkt war die Umgestaltung des ehemaligen PC-Raumes zu einem Spiel- und Leseraum. Anhand von Fotos stimmten rund 30 Kinder und Jugendliche über die Möbelauswahl ab. Die Möbel besorgte Isabella Zimmermann, den Aufbau übernahmen die Kinder und Jugendlichen selbst. Mit Imbusschlüssel und Akkubohrer ging es gemeinsam ans Werk. Im Dezember ließ der Nikolaus ein besonderes Geschenk für jeden da: einen Turnbeutel, der großen Anklang fand.

Zum Abschluss des Jahres haben die beiden Jugendpflegerinnen an alle, die in der Pandemie das Jugendhaus aufgesucht haben, Weihnachtspost verschicken. Die fast 90 Briefe werden hoffentlich pünktlich zum Fest den Weg zu den treuen und engagierten Kindern und Jugendlichen aus dem Jugendhaus „House of Life" Steyerberg finden und Freude bereiten. *DH*

IN KÜRZE

„Kiebitzende" wieder zu haben

HUSUM. Auch die zweite Auflage von Dieter Dannemanns Buch „Kiebitzende" mit Geschichten aus seiner Husumer Jugendzeit war nach wenigen Tagen ausverkauft. Der Autor hat aber noch einmal nachdrucken lassen, sodass das Buch seit jetzt wieder bei Sanmann gekauft werden kann. *sg*

Stilles Gebet in der Markloher Kirche

MARKLOHE. Die Kirchengemeinde Marklohe teilt mit, dass die Markloher St. Clemenskirche am 28., 29. und 30. Dezember von 15 Uhr an für eine Stunde zum stillen Gebet geöffnet sein wird.

Es wird darum gebeten, die nötigen Kontaktdaten (Name, Adresse, Telefonnummer) auf einem formlosen Zettel mitzubringen. *DH*

Beim Fahrer Bustickets kaufen

NIENBURG. Der VLN informiert, dass die Geschäftsstelle in der Wilhelmstraße 30 in Nienburg bis zum 3. Januar geschlossen ist, Online-Ticketbestellungen werden in dieser Zeit nicht bearbeitet. Fahrausweise können beim Fahrpersonal im Bus gekauft werden. Alle Infos im Internet unter www.vln-nienburg.de oder unter Telefon (0 50 21) 6 60 11. *DH*

NOTDIENSTE

Corona-Bürgertelefon des Landkreises Nienburg: 05021/967-900; erreichbar: Montag bis Donnerstag 8 bis 16 Uhr, Freitag 8 bis 12 Uhr, E-Mail: hygiene-umwelt@kreis-ni.de

Feuerwehr und Rettungsdienst: Telefon 112
Polizei: Telefon 110
Rettungsleitstelle/Krankentransport: Telefon (0 50 21) 1 92 22

Bereitschaftsdienst der niedergelassenen Ärzte: Telefon 116 117 oder 05721/93700485
Krankenhaus Nienburg: 9 bis 12 und 18 bis 21 Uhr
Krankenhaus Stolzenau: 9 bis 11 und 18 bis 20 Uhr
Krankenhaus Sulingen: Sonntag 10 bis 12 und 17 bis 19 Uhr

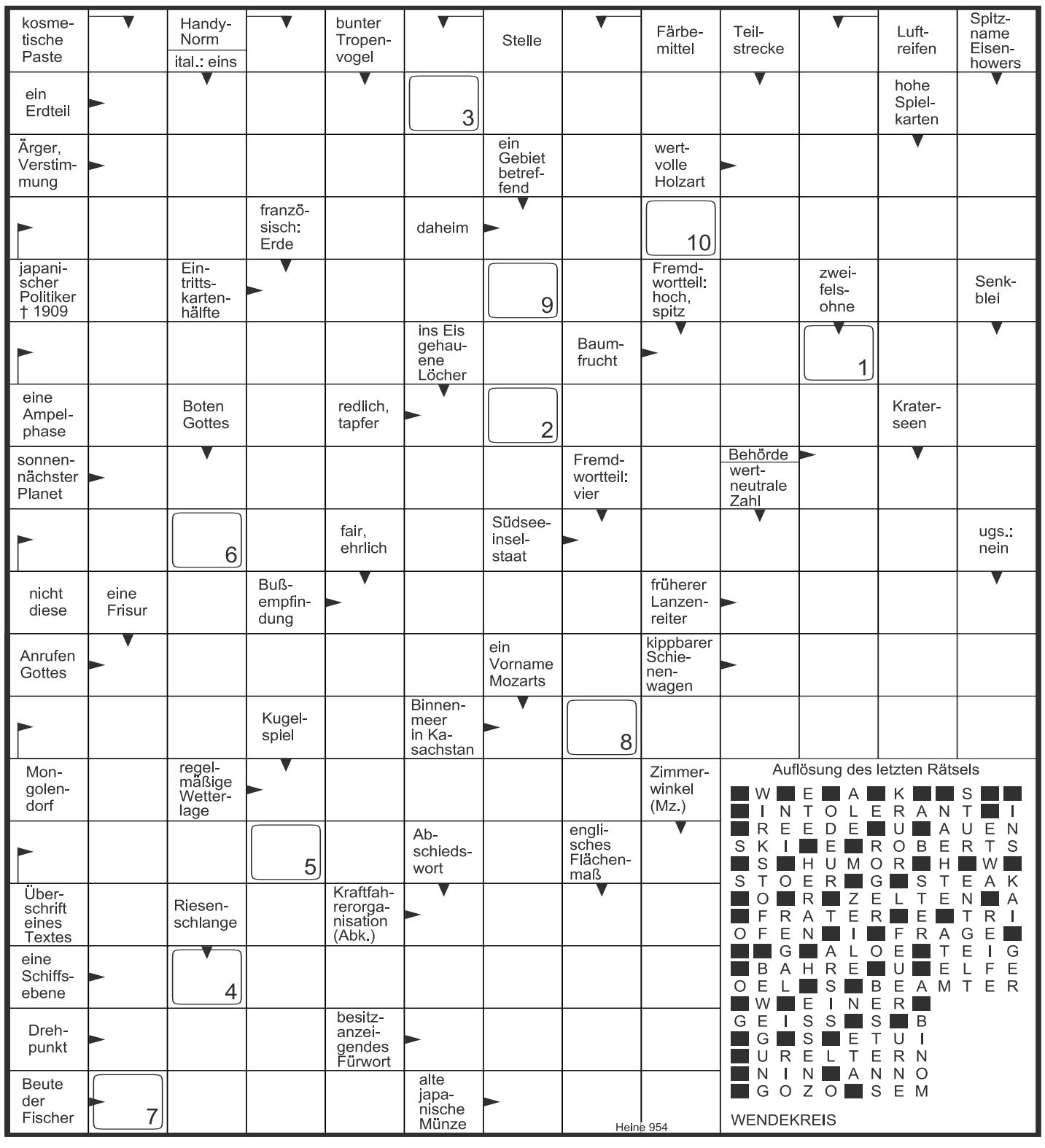
Augenarzt
Zu erreichen unter Telefon 116 117 oder 05721/93700485; Sprechstunden heute von 10 bis 16 Uhr

Zahnärzte
Nienburg: Dr. Kathrin Trage, Rohrsen, Hofstraße 1, (0 50 24) 9 41 42
Südkreis: Boje Pohlmann, Liebenau, Lönsweg 7, (0 50 23) 8 89 34 oder (01 71) 6 79 39 50

Apotheken
Nienburg: Rats-Apotheke, Lange Straße 68, (0 50 21) 38 38

Steyerberb/Liebenau/Stolzenau/Uchte/Rehburg-Loccum: Marien-Apotheke, Münchehagen, Loccumer Straße 6, (0 50 37) 26 28
Hoya/Asendorf: Stern-Apotheke, Martfeld, Alte Bremer Straße 1, (0 42 55) 2 77

RÄTSELN MIT DER HARKE AM SONNTAG



BEILAGEN

Unserer heutigen Ausgabe – oder Teilen davon – liegen Prospekte folgender Firmen bei:

- Aldi
- Famila
- Netto
- Rewe
- Lidl
- WEZ
- Edeka
- Real (in Teilbereichen)
- Thomas Philipps

IMPRESSUM

DIE HARKE am Sonntag
Kostenlos verteilte Sonntagszeitung für alle erreichbaren Haushalte in der Stadt Nienburg, der Stadt Rehburg-Loccum, dem Flecken Steyerberg sowie den Samtgemeinden Heemsen, Hoya, Liebenau, Marklohe, Mittelweser, Steimbke, Uchte und Siedenburg

Auflage: über 56 000 verteilte Exemplare

Herausgeber und Verleger:
Christian Rumpeltin

Redaktion:
Edda Hagebölling
Nikias Schmidetzki
Holger Lachnit (verantwortlich)

Anzeigen:
Kai Hauser (verantwortlich)

Vertrieb:
Eigenvertrieb

Satz:
J.C.C. Bruns Betriebs-GmbH, Minden

Druck:
J.C.C. Bruns Druckwelt Minden
Keine Haftung für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos

Anzeigenpreisliste Nr. 60 vom 1. Oktober 2019

Anschrift für Redaktion, Anzeigen und Vertrieb:

Die Harke am Sonntag
An der Stadtgrenze 2
31582 Nienburg

Tel. (05021) 966-222 (Redaktion)
E-Mail: eha@hams-online.de
Tel. (05021) 966-0 (Anzeigen/Vertrieb)
Fax (05021) 966-470 (Anzeigenabteilung)

Automarkt

Ankauf PKW

Kaufe Unfall- u. Gebraucht-KFZ
Tel. Borstel (0 42 76) 96 22 66 Hdl.

Campingfahrzeuge Ankauf

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
Tel. (0 39 44) 3 61 60
www.wm-aw.de Fa.

Campingfahrzeuge Verkauf

Holiday Heinz & Linse
Reisemobile – Wohnwagen
Verkauf – Vermietung
Vorzelte & Campingzubehör
Hymer · Knaus · Tabbert · Kabe
Ankauf von Wohnwagen und Wohnmobilen gegen Barzahlung
Ernst-Abbe-Ring 15 – 17
31535 Neustadt
Telefon (0 50 32) 9 66 79 10
www.holiday-heinz-linse.de

Bodes Pelletofenstudio Hybridöfen Infinity Plus Line

Neuheit nur bei uns: Pellets und Scheitholz in einem Ofen verbrennen.

Ein Ofen der Baureihe Infinity Plus ermöglicht das Heizen mit Holz und Pellets. Der Übergang eines Brennstoffes zum anderen erfolgt ohne Betriebsunterbrechung und gewährleistet maximalen Komfort und eine einfache Bedienung. Obwohl die Steuerung elektronisch erfolgt, funktionieren die Infinity-Öfen auch ohne Strom problemlos Heizen mit Holz.

Wir sind Premium-Fachhändler! Kommen Sie in unsere Ausstellung. Wir beraten Sie gerne und finden den richtigen Ofen für Sie.

Der Hybrid Ofen im Studio ist live zu erleben. Termine nach Absprache.

Bodes Pelletofenstudio · Alter Schloßweg 1 · 31636 Linsburg
Tel.: 0 50 27-9 49 93 97 · eMail: info@pelletofen-linsburg.de

SENIORENBETREUUNG
24-Stunden - Tag und Nacht
Unverbindliche Beratung
05761 / 9211 44
Raiffeisen Agil Leese FamilyService
Senioren- und Familienbetreuung
family-service-leese.de | info@family-service-leese.de

DIE HARKE am Sonntag

DIE HAMS FÜR UNTERWEGS

Die aktuelle Ausgabe der HamS steht Ihnen auch kostenlos digital zur Verfügung. Einfach auf **DIEHARKE.DE** im ePaper-Kiosk die gewünschte Ausgabe aufrufen oder herunterladen.

Übrigens stehen an gleicher Stelle die aktuellen digitalen Prospekte kostenlos für Sie bereit.

DIE HARKE Medienhaus
Tel. (05021) 966-500
service@dieharke.de
WWW.DIEHARKE.DE

DER WILLE VERSETZT BERGE. BESONDERS DER LETZTE.

Wir informieren Sie gerne. Schicken Sie einfach diese Anzeige an:
ÄRZTE OHNE GRENZEN e.V.
Am Köllnischen Park 1
10179 Berlin
MEDECINS SANS FRONTIERES ÄRZTE OHNE GRENZEN e.V.
11104983

Verschiedenes

michael Haller
Ihr Partner für den individuellen Innenausbau
Kleiderschränke in Dachschrägen
Nienburger Bruchweg 5
Telefon (05021) 8952665 · Fax 8952664
www.mhaller-tischlerei.de · mhaller-tischlerei@gmx.de

Haushaltsauflösung & Entrümpelung
Besenreine Übergabe!
☎ 0 51 65/2 90 45 54
www.wirkaufenalles43.de

Fugbetrieb führt Fugarbeiten und Fugensanierungen aus.
☎ (0 42 41) 92 11 24

Röttger 05024/887772
ZAUNBAU

Baumfällung ☎ (01 74) 2 56 02 09

„DER GRÜNE DAUMEN" BIETET AN:
Baum-, Strauch-, Hecken- u. Obstbaumschnitt, Baumfällarbeiten u. Wurzelbeseitigung, Herbst-/Wintervorbereitung, Laubentsorgung mit Dachrinne, Pflasterarbeiten, Kantensetzen, Neugestaltung v. Garten u. Außenanlagen, **WINTERDIENST.**
☎ (05765) 9426625

- Haushaltsauflösung
- Entrümpelungen
- Entsorgung aller Art

05763/2071
Handy: 01 72/5 66 11 66

Kontakte

Nur 14ct/Min.a.d.dt.Festnetz, Mobil max. 0.42€/Min. **Bi-Boys und Gay-Boys 01805-680670**

Hausfrau (34) *privat* 01520-849 22 57

Bunt, bunter, „Aufgetischt":

Das neue Kochbuch aus der „Land erleben"-Reihe von HARKE-Redakteurin Kristina Senning soll Abwechslung auf die heimischen Esstische bringen und zeigen, dass Kochen richtig Spaß machen kann. Mit Gerichten für das ganze Jahr, von herzhaften Blitzrezepten bis hin zu geschmackvollen Veggie-Speisen und frischen Mexiko-Bowls sowie unterschiedlichen Schwierigkeitsgraden dürfte für jeden Genießer etwas dabei sein – auch nach einem langen Arbeitstag, am Wochenende oder zu besonderen Anlässen.

Preis: 12,50 €
Über 100 Seiten

Erhältlich in den beiden REWE Märkten Britta Picarra dos Santos und Christian Meyer in Nienburg. Ebenfalls telefonisch oder per Mail zu bestellen!

Verlag J. Hoffmann GmbH & Co. KG
An der Stadtgrenze 2 | 31582 Nienburg | Tel. (0 50 21) 9 66-400 | service@dieharke.de | **www.dieharke.de**
DIE HARKE Medienhaus

Was steht diese Woche in den Sternen?

Steinbock 22.12. - 20.1.
Ihr Charme besticht. Also: grünes Licht für alle Ihre Wünsche. Eine erfreuliche Umstellung in einem wichtigen Lebensbereich ist möglich.

Wassermann 21.1. - 19.2.
Eine Meinung zu haben, heißt nicht, auch gleichzeitig recht zu haben. Lassen Sie auch andere Ansichten gelten. Dann bleibt es entspannt.

Fische 20.2. - 20.3.
Eine Intensivierung von Kontakten oder auch deren Anbahnung eröffnet Ihnen gute Zukunftschancen. Kümmern Sie sich jetzt verstärkt darum.

Widder 21.3. - 20.4.
Sie warten nicht, sondern schreiten gleich zur Tat. Obwohl Ihr Ton dadurch etwas schärfer ausfallen kann, ziehen alle am selben Strang.

Stier 21.4. - 20.5.
Opfern Sie einmal ein wenig Ihrer kostbaren Zeit für einen guten Zweck. Eine Welle der Sympathie wird Sie für den Aufwand entschädigen.

Zwillinge 21.5. - 21.6.
Es empfiehlt sich, Abmachungen und Verträge jetzt unter Dach und Fach zu bekommen. Belastungen erscheinen Ihnen schwerer, als sie sind.

Krebs 22.6. - 22.7.
Schnell vorübergehende kleinere Unpässlichkeiten sind zu erwarten. Bei Investitionen sollten Sie in dieser Zeit äußerst umsichtig sein.

Löwe 23.7. - 23.8.
Gute Möglichkeiten ergeben sich, sofern Sie sich richtig ins Zeug legen, nichts dem Zufall überlassen und sich ganz gezielt engagieren.

Jungfrau 24.8. - 23.9.
Räumen Sie auch die Hindernisse aus dem Weg, die augenblicklich nicht für einen beruflichen Stillstand verantwortlich zu sein scheinen.

Waage 24.9. - 23.10.
Achten Sie darauf, dass ein Termin nicht überschritten wird. Überhaupt sollten Sie jetzt in allem ganz konzentriert bei der Sache sein.

Skorpion 24.10. - 22.11.
Suchen Sie nicht die Schuld bei anderen, wenn Ihnen eine wichtige Neuigkeit entgangen ist und ein Mitbewerber dadurch die Nase vorn hat.

Schütze 23.11. - 21.12.
Ihre Vitalität steigt. Erfolge sind in Sicht. Sprechen Sie mit jemandem über Ihre weitreichenden Pläne und Sie bekommen wertvolle Tipps.

Was bleibt?
Ihr Erbe.
Für unsere Natur.
Heinz Sielmann Stiftung
Tel 05527 914 419 | sielmann-stiftung.de

DIE HARKE am Sonntag
Top informiert – auch am Sonntag!
DIE HARKE Medienhaus

Allen unseren Kunden und Freunden ein ein gesundes 2021.
Land- & Hausschlachterei Runge
Hauptstr. 21
27324 Eystrup
Tel. 04254/8410

Stellenangebote

HANEBUTT

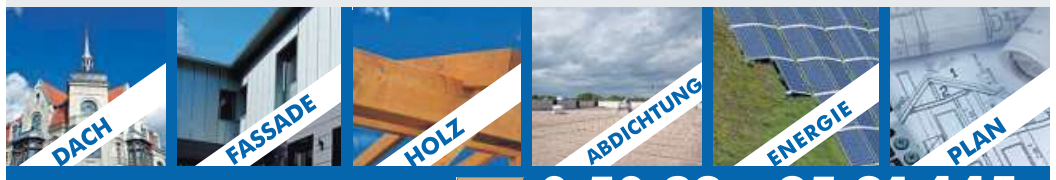
DÄCHER. WIR STEHEN DRAUF.

Denkst DU Hanebutt?

Hanebutt blickt nach vorn und bietet neben einem absolut gesunden Betriebsklima auch ein tolles Team, interessante Baustellen, pünktliche und leistungsgerechte Bezahlung mit vielen Extras. Bring Dich jetzt bei uns ein, mit all Deinen Fähigkeiten und Stärken. Wir suchen immer gute

Dachdecker (w/m/d)

Ruf uns gleich an und werde Teil des Teams.



Hanebutt social media
#daecherwirstehendrauf

TOP JOB Top-Arbeitgeber 2020

0 50 32 - 95 21 445
bewerbung@hanebutt.de • www.hanebutt.de
Ein Unternehmen der HANEBUTT Gruppe

BASF
We create chemistry

Mitarbeiter_in Produktion (m/w/d)

STANDORT Nienburg, DE
UNTERNEHMEN BASF Catalysts Germany GmbH
ARBEITSZEIT Vollzeit
VERTRAGSART Befristet
EINSATZGEBIET Produktion
REFERENZCODE DE59014869_ONLE_1

AUFGABEN

Zum nächstmöglichen Zeitpunkt suchen wir Produktionsmitarbeiter_innen für unseren Standort in Nienburg. Je nach Ihrem Einsatzbereich gehen Sie folgenden Aufgaben nach:

- Sie sind für die Einstellung, Pflege und Reinigung der Anlagen verantwortlich und halten sich dabei an alle notwendigen Produktionsparameter.
- Zudem stellen Sie die Verfügbarkeit der benötigten Materialien und Equipments sicher.
- Sie führen produktionsbegleitende Qualitätsüberprüfungen sowie Messungen durch, nehmen die Protokollierung vor und sind für das sorgfältige Führen der Produktionspapiere verantwortlich.
- Darüber hinaus unterstützen Sie bei der Beseitigung von Anlagenstörungen.
- Nicht zuletzt halten Sie sich an die Qualitäts-, Sicherheits-, Gesundheits- sowie Umweltschutzvorschriften und sorgen für Ordnung sowie Sauberkeit am Arbeitsplatz.

QUALIFIKATIONEN

- abgeschlossene Berufsausbildung sowie idealerweise erste Berufserfahrung in einem produzierenden Unternehmen
- handwerkliches Geschick und technisches Verständnis
- Kenntnisse im Umgang mit MS Office sowie die Bereitschaft, im Schichtdienst zu arbeiten
- offen für neue Ideen sowie eine eigenverantwortliche Arbeitsweise
- Besitz eines Staplerscheins / Flurförderscheins ist von Vorteil

Mehr über die BASF Catalysts Germany GmbH erfahren Sie unter: on.basf.com/CatalystsGermany

Zusammen können wir viel erreichen. Through the power of connected minds.
Wir freuen uns auf Ihre Online-Bewerbung über www.basf.com/jobs.
Ihre Fragen beantworten wir gern: Email jobs@basf.com | Tel 00800 33 0000 33

Private Kleinanzeigen aufgeben? Leserbriefe schreiben? E-Paper? **www.DieHarke.de**

FÜR UNSERE STANDORTE IN LANDESBERGEN UND HASSBERGEN SUCHEN WIR:

EINRICHTUNGSBERATER (M/W/D)
Bodenbelag & Gardine

ABTEILUNGSLEITER GARDINE (M/W/D)

PERSONAL KASSE (M/W/D)

Das bringen Sie mit: Freude im Umgang mit Kunden, sowie der dazugehörigen professionellen Beratung. Sie haben Spaß am verkaufen unserer modernen, hochwertigen Sortimente. Sie teilen unsere Leidenschaft, Kunden mit Raumgestaltung zu begeistern?
Dann bewerben Sie sich gerne bei uns!

Beraten, begeistern, verarbeiten: Sie können die Fragezeichen in den Augen unserer Kunden richtig deuten und ihnen bei der Umsetzung ihrer Projekte helfen. Vom Fußboden bis zur Decke, von der Markise bis zum smart home, vom Tapetenkleister bis zum eingerichteten Wohnzimmer – wir schaffen Wohnträume.

Zusammen bauen wir an ihrer Zukunft! Wir eröffnen Ihnen Chancen, um gemeinsam mit uns bei HEINEKING viel bewegen zu können und bieten Ihnen:
· einen verantwortungsvollen und abwechslungsreichen Arbeitsplatz in einem erfolgreichen Familienunternehmen
· eine umfangreiche, systematische Einarbeitung
· ein gutes Betriebsklima
· einen attraktiven Personalrabatt
· leistungsgerechte Vergütung
· betriebliche Sonderzahlung

LOS GEHT'S AM: 01.02.2021
oder nach Vereinbarung

Herzlich Willkommen im Team HEINEKING
Schicken Sie Ihre Unterlagen an
Heineking Handel & Service GmbH., Brokeloher Straße 8-12, 31628 Landesbergen
oder per Mail an **sylke.schierholz@heineking.de**.
Haben Sie noch Fragen?
Rufen Sie uns gerne an 05025 89-260

TEPPICHBODEN · TEPPICHE · PARKETT · KORK · LAMINAT · CV-BELÄGE · LINOLEUM · TAPETEN · FARBEN · SICHT- & SONNENSCHUTZ · GARDINEN · DEKOSTOFFE

HEINEKING
Fachmarkt für Raumgestaltung

31628 Landesbergen
Brokeloher Straße 8-12
Tel 05025 89-260
www.heineking-raumgestaltung.de

Besuchen Sie unseren
Online-Teppich-Fachmarkt:
HEINEKING24 Fachmarkt für Raumgestaltung

FÜR UNSERE STANDORTE IN LANDESBERGEN UND HASSBERGEN SUCHEN WIR:

BODENLEGER (M/W/D)

Sie suchen Abwechslung im Job und möchten sich weiterentwickeln. Mit Ihrem Wissen und Ihren Fähigkeiten in der Bodenverlegung und deren Vorbereitung haben Sie auch schon Laminat-, Vinyl- und Parkettböden verlegt. Mit unserer langjährigen Erfahrung mit modernen Produkten und unserer Ausrichtung auf hochwertige Qualität erhalten Sie von uns die Basis für abwechslungsreiche, gestalterisch anspruchsvolle aber leicht zu verlegende Bodenbeläge, die Ihre kreativen Fähigkeiten entfalten.

MALER (M/W/D)

Sie sind ausgebildete/-r Maler/-in, führen eigenständig und im Team Arbeiten für unsere regionalen, fast ausschließlich privaten, Kunden in der Innenraumgestaltung mit Farbe und Tapete aus und haben ggf. weitere Kenntnisse in den erforderlichen Aufgabengebieten des Berufsbildes Maler.

ALLROUND-HANDWERKER (M/W/D)

Idealerweise haben Sie eine Ausbildung in einem handwerklichen Beruf. Sie sind geschickt, flexibel und suchen eine abwechslungsreiche Tätigkeit? Dann passen Sie ideal in unser Team!

Bei uns steht der Kunde im Mittelpunkt! Vom Fußboden bis zur Decke, von der Markise bis zum smart home, vom Tapetenkleister bis zum eingerichteten Wohnzimmer – wir schaffen Wohnträume. Sie sind immer mittendrin!

Zusammen bauen wir an Ihrer Zukunft! Wir eröffnen Ihnen Chancen, um gemeinsam mit uns bei HEINEKING viel bewegen zu können und bieten Ihnen:
· einen verantwortungsvollen und abwechslungsreichen Arbeitsplatz in einem erfolgreichen Familienunternehmen
· eine umfangreiche, systematische Einarbeitung
· ein gutes Betriebsklima
· betriebliche Sonderzahlung
· attraktives Festgehalt und 5-Tage-Woche
· einen attraktiven Personalrabatt
· eigener Fuhrpark
· wir sind Meisterbetrieb

LOS GEHT'S AM: 01.02.2021
oder nach Vereinbarung

Herzlich Willkommen im Team HEINEKING
Schicken Sie Ihre Unterlagen an
Heineking Handel & Service GmbH., Brokeloher Straße 8-12, 31628 Landesbergen
oder per Mail an **sylke.schierholz@heineking.de**.
Haben Sie noch Fragen? Rufen Sie uns gerne an 05025 89-260

TEPPICHBODEN · TEPPICHE · PARKETT · KORK · LAMINAT · CV-BELÄGE · LINOLEUM · TAPETEN · FARBEN · SICHT- & SONNENSCHUTZ · GARDINEN · DEKOSTOFFE

HEINEKING
Fachmarkt für Raumgestaltung

31628 Landesbergen
Brokeloher Straße 8-12
Tel 05025 89-260
www.heineking-raumgestaltung.de

Besuchen Sie unseren
Online-Teppich-Fachmarkt:
HEINEKING24 Fachmarkt für Raumgestaltung

Stellenangebote

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir ab sofort einen

Anlagenmechaniker
Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik (m/w/d)

- Montage, Reparatur u. Wartung von Sanitär- und Heizungsanlagen überwiegend bei Privatkunden
- abwechslungsreiche Aufgaben und eigenverantwortliches Arbeiten
- eine attraktive Vergütung / 30 Tage Jahresurlaub / unbefristeter Arbeitsvertrag
- Pkw-Führerschein Klasse B zwingend erforderlich

Wir freuen uns auf Dich!

Haustechnik Kramer Meisterbetrieb

Haustechnik Kramer GbR – Weserstraße 23 – 31547 Rehburg-Loccum
E-Mail: haustechnikkramer@freenet.de - Tel. 05766 1595

Zu sofort in Festeinstellung
Kundendienstmonteur -Heizung/Sanitär-
im Raum Nienburg gesucht
Bewerbung unter Chiffre 29987

Gartenbaubetrieb sucht dauerhaft
Mitarbeiter in Teil- o. Vollzeit
Tel. 0 57 65/9 42 66 25

Tiermarkt

Hundesalon Schöne Pfote
Pflege aller Rasse- und Mischlingshunde
Janett Ehlerding/Stolzenau
Termine: (0 57 61) 8 31 30 30
www.schoene-pfote.de

Bekanntschaften

Ein Mann um die 80, 170, 78, noch fit und mobil, sucht auf diesem Wege eine Dame zw. 60 und 75 Jahren, zum Reden, Beisammen sein, kleinere Unternehmungen und gerne auch mehr. ☎ (0 57 07) 24 76

DACH. FASSADE. WIR.

Fräks

Wir suchen ab sofort!

Dachdecker (m/w/d)

Wenn Sie:
über eine abgeschlossene Berufsausbildung in diesen Bereichen verfügen, zuverlässig sind und gerne im Team arbeiten....

Dann bieten wir Ihnen einen interessanten Arbeitsplatz mit leistungsgerechter Vergütung.

Rufen Sie uns jetzt an: 0 50 21 - 96 36 413

Kräher Weg 15 • 31582 Nienburg
www.fraerks.de • info@fraerks.de

Foto: © Jupiterimages Corporation

Durch Ihre Schenkung, Stiftung oder letztwillige Verfügung können Kinder unbekümmert in die Zukunft blicken. Dafür von allen SOS-Kindern ein herzliches Dankeschön.

SOS KINDERDORF

Elke Tesarczyk und KollegInnen
Renatastraße 77
80639 München
Telefon 089/126 06-169
erbehilft@sos-kinderdorf.de
www.sos-kinderdorf.de

GEISLERBAU

Sie suchen eine neue Herausforderung?
Neues Jahr - neues Glück?!

Wir suchen

POLIERE/MAURER/
AUSZUBILDENDE (m/w/d)

Wir bieten:

- **einen sicheren Arbeitsplatz mit festen Arbeitszeiten**
- **keine Montagearbeit**
- **ganzjährige Beschäftigung**
- **unbefristetes Arbeitsverhältnis**
- **leistungsgerechte Vergütung nach Tarif**
- **moderne Maschinen und Geräte**
- **interessante und abwechslungsreiche Baustellen**
- **Arbeitskleidung mit Wäscheservice**

Haben Sie Lust bekommen unser Team zu

WWW.GEISLER-BAU.DE

INTERESSE?
Nehmen Sie direkt und unkompliziert mit Lukas Schustereit Kontakt auf unter 05072 772560 oder per Mail an bewerbung@geisler-bau.de

Wir freuen uns schon darauf, Sie kennenzulernen!

Ihr Testament ermöglicht Großes

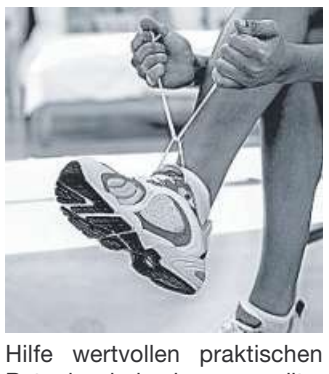
Großwerden ohne Armut zum Beispiel. Schenken Sie Kindern eine gerechte Zukunft.

Sprechen Sie uns an:
Milena Feingold
030 30 86 93-12 | feingold@dkhw.de
www.dkhw.de/gutes-hinterlassen

Deutsches Kinderhilfswerk

Was tun bei
ARTHROSE?

Heftige Schmerzen im Fuß bei jedem Schritt? An einer Stelle, die beim Gehen den Boden kaum berührt? Und im Röntgenbild ist nichts zu sehen? Dies alles kann auf einen „Ermüdungs-Bruch“ eines Mittelfuß-Knochens hindeuten. Was sind die Ursachen? Welche Möglichkeiten der Behandlung gibt es? Und was kann man selbst zur Vorbeugung und vollständigen Heilung tun? Zu diesen wichtigen Fragen sowie zu allen Anliegen bei Arthrose gibt die Deutsche Arthrose-



Hilfe wertvollen praktischen Rat, den jeder kennen sollte. Sie fördert zudem die Arthroseforschung bundesweit mit bisher über 400 Forschungsprojekten. Eine Sonderausgabe ihres Ratgebers „Arthrose-Info“ mit vielen hilfreichen Empfehlungen zu allen Gelenken kann kostenlos angefordert werden bei: Deutsche Arthrose-Hilfe e.V., Postfach 110551, 60040 Frankfurt/Main (bitte gern eine 0,80-€-Briefmarke für Rückporto beifügen) oder auch per E-Mail unter: service@arthrose.de (bitte auch dann gern mit vollständiger Adresse für die postalische Übersendung des Ratgebers).

Ausbildungsplatzangebote

HANEBUTT

DÄCHER. WIR STEHEN DRAUF.

#HanebuttAzubis

Kaufleute (m/w/d) für Büromanagement

für die Standorte der **HANEBUTT** Gruppe

Hanebutt social media
#daecherwirstehendrauf

TOP JOB Top-Arbeitgeber 2020

0 50 32 - 95 21 445
bewerbung@hanebutt.de • www.hanebutt.de

Private Kleinanzeigen aufgeben? Leserbriefe schreiben? E-Paper? **www.DieHarke.de**

Dein Berufsstart bei uns!

Ausbildung zum Dachdecker (m/w/d)

Dachdeckermeister Fräks sucht Berufsstarter, die mit uns hoch hinaus wollen.
Wenn Du mindestens einen Hauptschulabschluss besitzt und Spass an einem Beruf im traditionellen Handwerk hast, dann ist **www.fraerks.de** Eure Adresse für eine qualifizierte Ausbildung **2021** mit tollen Perspektiven.

Fräks **DACH. FASSADE. WIR.**

Tel. 0 50 21 - 96 36 413 • www.fraerks.de • info@fraerks.de
Kräher Weg 15 • 31582 Nienburg

HANEBUTT

DÄCHER. WIR STEHEN DRAUF.

#HanebuttAzubis

Dachdecker- & Zimmererazubis (m/w/d)

für die Standorte der **HANEBUTT** Gruppe

Hanebutt social media
#daecherwirstehendrauf

TOP JOB Top-Arbeitgeber 2020

0 50 32 - 95 21 445
bewerbung@hanebutt.de • www.hanebutt.de

… heute wollen wir Dir mal sagen, dass Du Deinen Job gut gemacht hast ….

Henning Simon

Autohaus Am See GmbH

Wir hätten uns keinen besseren Chef vorstellen können und freuen uns, dass wir auch in Zukunft mit Dir zusammenarbeiten dürfen.

Rolf, Markus, Stefan, Jörg, Tanja, Hiep, Florian, Abdullah

Gleichzeitig freuen wir uns darauf ab nächstes Jahr unter der Leitung von Florian Stahlhut bei Autoservice Am See GmbH zu arbeiten. Wir wünschen Dir „starke Nerven" und sind erleichtert, das wir alle die Einstellungsvoraussetzung „Man muss schon ein bisschen verrückt sein" erfüllt haben.

Und es sind immer Spuren deines Lebens, sie werden uns immer an dich erinnern.

Ernst August Patz

† 24. November 2020

Herzlichen Dank sagen wir allen, die mit uns Abschied genommen haben und sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf so vielfältige und liebevolle Art zum Ausdruck brachten.

Ein besonderer Dank gilt Frau Pastorin Dorothea Luber für die trostreichen Worte.

Im Namen aller Angehörigen
Margarete Patz, geb. Gödecke

Nienburg, im Dezember 2020

Geburten, Hochzeiten, Jubiläen, Sterbefälle gehören in die Tageszeitung.

DIE HARKE
Nienburger Zeitung von 1871

Immobilien

Maschinengipsputz
vom Fachbetrieb
Vogler GbR · Nienburg
Tel. (05021) 63788 oder
Mobil 0172 5131088

Vermietungen

2-Zi.-Wohnung

Hartz IV-Empfänger, 53 J., sucht zum 01.03. od. 01.04.2021 ein 1 1/2 - 2 ZKB in Nbg. / Umgeb., ☎ (0 15 20) 6 36 54 88

Verkauf allgemein

Tiefstpreise f. Trapezbleche u. ISO-Paneele
Telefon (0 51 38) 6 01 56 70
www.blech-center-sehnde.de, info@blech-center-sehnde.de

Schäfer Kaminholzverkauf Haßbergen 1a premium Buchenholz ☎ (01 72) 9 07 53 53

Ankauf allgemein

Modellbahner suchen Eisenbahn und Zubehör. Anlage / Sammlung, gerne auch Modellfahrzeuge. ☎ 01 75 -7 77 44 99

MARQUARDT HAUSTECHNIK

Wir gratulieren unserem Mitarbeiter

Firat Yarcu

zur bestandenen Meisterprüfung im Elektrotechniker Handwerk (Energie- und Gebäudetechnik).

Wir freuen uns, dass er wieder da ist!

Stefan Marquardt und das gesamte Team

Heinz Sielmann Stiftung

Was bleibt? Mein Erbe. Für unsere Natur.

Helfen Sie bitte, bedrohte Tierarten und Lebensräume unserer Heimat auch für nachfolgende Generationen zu schützen.

Mit einem Testament zu Gunsten der gemeinnützigen Heinz Sielmann Stiftung. Tun Sie mit Ihrem Nachlass nachhaltig Gutes.

Kostenfreies Informationsmaterial rund um das Thema Erben und Vererben liegt für Sie bereit.

Rufen Sie uns gerne an: Telefon 05527 914 419

www.sielmann-stiftung.de/testament

Landschlachterei Schumacher
Hausschlachtung • Party-Service
Wurststände
Fleisch und Wurst vom Lande
alles aus einer Hand
Angebote bis zum 31.12.2020

Rumpsteak	100 g	2,65 €
Schaschlik	100 g	0,92 €
Schnitzel	100 g	0,96 €
Bierschinken/ Portionswurst	100 g	1,05 €
Zwiebelmettwurst frisch	100 g	0,99 €

Mo., 28.12.: **Geschnetzeltes** mit Spätzle und Gemüse 5,00 €
Di., 29.12.: **Hähnchenschenkel** mit Tomatenreis und Salat 5,00 €
Mi., 30.12.: **Backfisch** mit Sahnekartoffeln und Brokkoli 5,00 €
Do., 31.12.: **Silvester! Kein Essen!**

Wir wünschen allen Kunden, Freunden und Bekannten ein gesundes neues Jahr!

Öffnungszeiten ab sofort: Filiale Uchte
Mo. – Fr. 7.00 – 18.30 Uhr / Sa. 7 – 13 Uhr
Neu ab 24.11.2020:
Ladengeschäft in Hoysinghausen
Di., Do., Fr. und Sa. 8 – 13 Uhr
bis auf Weiteres!
(05763) 1488 oder (05763) 943743

Jetzt die Winterpreise nutzen!

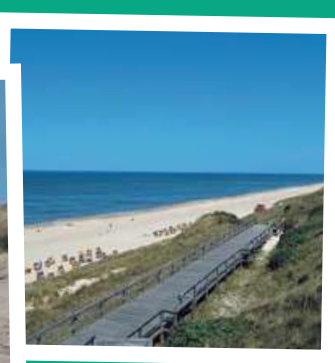
Eine Terrassenüberdachung aus Aluminium
Formschön, langlebig, zum günstigen Preis

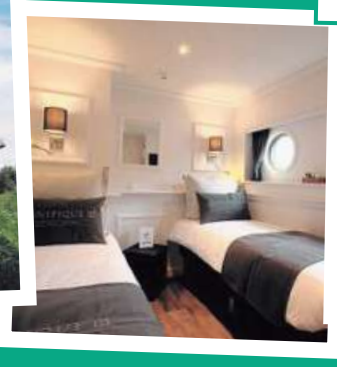
- WINTERGÄRTEN -
- KUNSTOFFFENSTER -

Röpke, Logies, Schumacher GmbH
Schloßstr. 7-9 · Bruchhausen-Vilsen
Telefon: 0 42 52 / 10 81 · Telefax: 18 54

DIE HARKE Medienhaus

LESERREISEN 2021





PREMIUM REISE MIT DER MAGNIFIQUE III

Inselerlebnis Sylt

DER LIEBLINGSPLATZ AN DER NORDSEE

4 Tage
19.04. - 22.04.2021

Meterhohe Dünen, ein unendlich weiter Strand, die aufbrausende Nordsee und idyllische Reetdachhäuser zeichnen diesen beliebten Urlaubsort aus. Wer einmal auf Sylt war, den packt das Inselfieber! Sie gilt als Insel der High Society und Promis, aber auf den zweiten Blick offenbart sie sich als echtes Naturwunder. Zu den bekanntesten Sehenswürdigkeiten zählt Sylts Nordspitze: Der Ellenbogen. Hier herrschen Ruhe, Einsamkeit und Schafe. Im östlichen Teil begegnet man dem Morsum-Kliff, das europaweit geologisch einzigartig ist. Sylt ist vielfältig… so vielfältig, dass man sich ganz erfüllt fühlt – und trotzdem nie alles gesehen, erlebt und gekostet hat.

Während einer großen Inselrundfahrt geht es zunächst in den Norden. Bekannte Orte wie Wenningstedt, Kampen und List werden besichtigt. Anschließend führt die Fahrt über Rantum nach Hörnum in den Süden der Insel. Das Besondere an diesem Ausflug ist, dass der Fahrer die jeweiligen Fahrten individuell gestaltet. Seien Sie aber sicher, dass kein Highlight ausgelassen wird.

Lassen Sie ein paar Tage die Seele baumeln und erleben Sie das Sylt-Flair hautnah.

Eingeschlossene Leistungen:
- Gruppenbahnfahrt ab/bis Nienburg nach Sylt (Deutsche Bahn, 2. Klasse)
- Reisebegleitung von Media-Reisen
- Transfers vor Ort
- 3x Übernachtung im 4* Wyn Strandhotel Westerland (oder gleichwertig)
- Halbpension
- WLAN im Hotel
- freie Nutzung des Wellnessbereiches
- Große Inselrundfahrt am 2. Tag (ca. 3 Std.)
- Reiseunterlagen und Informationsmaterial

Reisepreise pro Person
im Doppelzimmer € **619,-**
EZ-Zuschlag € **309,-**

Programmänderungen vorbehalten. Es gelten die allgemeinen Reisebedingungen des Reiseveranstalters Media-Reisen GmbH & Co. KG, Obermarktstr. 28-30, 32423 Minden. Mindestteilnehmerzahl: 25 Personen.

Rad- & Schiffsreise: Brügge nach Amsterdam

PREMIUM SCHIFFKULTUR UND NATUR AKTIV MIT DEM RAD ERLEBEN

8 Tage
01.06. - 08.06.2021

Während dieser besonderen Reise werden Sie sehenswerte Gebiete in Holland und Flandern besuchen und dabei die weltberühmten Städte Amsterdam, Antwerpen, Gent und Brügge kennenlernen. Zugleich können Sie mit dem Fahrrad die wunderschöne niederländische Landschaft, die wasserreiche Provinz Zeeland und die Flusslandschaft entlang der Schelde in Westflandern entdecken. Auf der Strecke werden Sie durch viele verträumte Ortschaften kommen, besuchen einige örtliche Sehenswürdigkeiten und können es sich an Bord Ihres „schwimmenden Hotels" richtig gut gehen lassen.

Das PREMIUM-Schiff „Magnifique III" bietet Platz für maximal 40 Passagiere. Auf dem Oberdeck befindet sich der großzügige und geschmackvoll eingerichtete vollklimatisierten Salon mit Restaurantbereich, eine schöne Bar, Lounge-Bereich mit Sitzecken, Flachbildfernseher und großen Panorama-Fenstern. Der Salon hat große Türen, wodurch Sie das teils überdachte Sonnendeck mit Tischen und Stühlen im hinteren Bereich erreichen. Auf dem obersten Deck laden ein Jacuzzi und Liegestühle zum Entspannen ein. Freuen Sie sich auf eine entspannte, abwechslungsreiche Tour in familiärer Atmosphäre.

Eingeschlossene Leistungen:
- Transfer ab Nienburg nach Brügge und von Amsterdam zurück
- Reisebegleitung von Media-Reisen
- 8-tägige PREMIUM Schiffsreise mit der Magnifique III
- Unterbr. in der geb. Kabinenkat.
- Vollpension an Bord (7x Frühstück, Lunchpakete für Radtouren, 6x Drei-Gänge-Dinner)
- Begrüßungsgetränk
- schiffseigenes Mietfahrrad
- täglich geführte Radtouren mit deutschspr. Reiseleitung inkl. Vorbesprechungen
- Detailliertes Kartenmaterial, Routenbeschreibungen & GPS-Tracks (1x pro Kabine)
- einige kurze Rundgänge, Gebühren für Fähren, Grachtenrundfahrt Amsterdam & Gent, Eintritt Kathedrale Antwerpen
- Gebrauch eines Helmes, einer wasserfesten Gepäckträgertasche, Wasserflasche
- Reiseunterlagen und Informationsmaterial

Reisepreise pro Person
2-Bett Kabine Unterdeck € **1.679,-**
Suite Oberdeck € **2.129,-**
Einzelkabinen auf Anfrage nach Verfügbarkeit.
Aufpreis E-Bike € **120,-**
Auf Anfrage, begrenzte Verfügbarkeit.

Programmänderungen vorbehalten. Es gelten die allgemeinen Reisebedingungen des Reiseveranstalters Media-Reisen GmbH & Co. KG, Obermarktstr. 28-30, 32423 Minden. Mindestteilnehmerzahl: 20 Personen.
Diese Reise ist für Personen mit eingeschränkter Mobilität nur bedingt geeignet. Für detailliertere Informationen kontaktieren Sie uns bitte.

Die Berichtigung von Druckfehlern und offensichtlichen Rechenfehlern bleibt vorbehalten.

BERATUNG & BUCHUNG: Media-Reisen GmbH & Co. KG | Telefon 05 71 - 8 82 88 | Obermarktstraße 28 - 30 | 32423 Minden | info@media-reisen.de **www.dieharke.de**